UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

28.09.2013

191

Ausgabe: 191-2013

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

NEUE Auflage: 21.500

...immer aktuell!
...gut informiert!

Erscheinen: 14-tägig

Sonderthemen:
- Kirchweih Heilsbronn
- Willkommen Rohr

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

09874 44 99
• Krankenfahrten für alle Kassen
09871 13 31

www.dreh-scheibe.de
www. stempelart.com
Die kreative Papierwerkstatt

Zeltlager im Reit- und Fahrverein mit Wasserschlacht

NEUNDETTELSAU (Eig. Ber.)
Bunt und fröhlich war auch heuer wieder das Zeltlager des Reit- und Fahrvereins Neuendettelsau. 16 Kinder und Jugendlich folgten der Einladung der Vorstandschaft und schlugen Anfang August für drei Tage ihre Zelte auf dem Gelände des Pferdehofs auf. Auch in diesem Jahr versorgten die jungen Gäste nicht nur wieder alle Tiere liebevoll und gewissenhaft, sie kümmerten sich auch selbst um ihr eigenes Wohl. Deshalb stand der tägliche Küchendienst ebenso auf dem Programm wie alle anderen anfallenden Arbeiten in und um den Stall. Weil aber gemeinsam alles flott und mit Freude von der Hand ging, blieb viel Zeit für Spiele und Aktionen. Für eine erste Erfrischung nach getaner Arbeit sorgten bei den hochsommerlichen Temperaturen vor allem die turbulenten Wasserspiele. Diese machten nicht nur Spaß, sondern beregneten praktischerweise auch gleich noch die Halle und den Reitplatz. Am Freitag lotste eine spannende Hofralley die Kinder über das gesamte Vereinsgelände, bei Reiterspielen konnten sie ihre Geschicklichkeit und ihren guten Umgang mit und auf dem Pferd zeigen. Den Schulpferden wurden zum Dank für ihre guten Dienste neue Boxenschilder aus Holz bemalt, und abends gab es nach dem Essen Open-Air-Kino für alle. Die traditionelle Wanderung führte am Samstag alle Teilnehmer zum Hof von Familie Hausmann und endete dort im Badeweiher. Anschließend wurde der Hunger am romantischen Lagerfeuer mit gegrillten Würstchen, Stockbrot und Marshmallows gestillt. Zum Abschluss des Zeltlagers gestalteten die Kinder und Jugendlichen eine Collage. Klar, dass es dabei nicht lange dauerte, bis der erste farbige Handabdruck im Gesicht der Betreuer war. Das schrie natürlich nach Rache. Und so endeten die wunderbaren Tage für alle sichtlich farbenfroh. Ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer sowie die Helfer, vor allem aber an Jugendwartin Alexandra Demas und Jugendsprecherin Kathi Stegemann, die das Zeltlager so toll vorbereitet und begleitet haben. Der Reitverein freut sich schon jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder zum Zeltlager begrüßen zu dürfen.

Foto: Privat

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER Fenster – Türen – Rollläden

Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

SCHWARZ
DACHDECKEREI · SPENGLEREI
SANITÄR · HEIZUNG
Raiffeisenstr. 5 · 91575 Windsbach
www.schwarz-windsbach.de
Telefon: 0 98 71 / 3 67 · Fax: 0 98 71 / 76 88

Dachsanierung
aus einer Hand!
Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
Komplettsanierung inklusive aller notwendigen Leistungen:
• Ziegel • Gerüst • Spenglerei • Dach-, Holz-, Heizungs- und Solararbeiten

s. OLIVER JUNIOR: Immer frisch bei
Bittel.
...echt anziehend!
Waldstraße 22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294

Nitro Customs Textilpartner von AMM Motorsport

Langjährige Partnerschaft mit Spendenübergabe gefeiert

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Die Windsbacher Firma Nitro Customs unterstützt seit Jahren AMM Motorsport als einer der Hauptsponsoren. Die langjährige Partnerschaft wurde nun im Rahmen einer Feier mit der Übergabe einer neuen Teambekleidung aus dem Hause Nitro Customs vertieft. Ein gutes Omen wie sich zeigte; denn der mehrmalige Nordbayerischer Meister im Autocross, Uwe Amm, konnte in Buxtehude gleich damit den ersten Sieg in der Deutschen Meisterschaft einfahren. Seit 2001 ist der Rennpilot im Motorsport aktiv. Fuhr er zunächst noch in der freien Autocross-Szene, folgte in den Jahren 2005 bis 2008 der Ausflug zum Stock-Car. Mit der Rückkehr zum Autocross 2009 gründete Uwe Amm sein eigenes Rennteam. Hier startet er mit seinem Rennwagen, einer Toyota Celica T16, in der Klasse der Serientourenwagen über 1400ccm in der deutschen Meisterschaft, die auch außerhalb Deutschlands Motorsport-Veranstaltungen durchführt. In Nova Paka (CZ) belegte er den hervorragenden 4. Platz. Besonders beachtlich, da hier auch Starter im Feld waren, die um die Europäische Meisterschaft mitfahren. Insgesamt gehen hier 18 Rennfahrer aus dem gesamten Bundesgebiet an den Start. So kommt der Rennfahrer seinem Ziel, einen der ersten drei Plätze in der deutschen Meisterschaft zu erringen, immer näher.

Gleichzeitig startet der Windsbacher Rennpilot mit 54 Konkurrenten auch in der „Deutschen Autocross-Trophäe“ - eine der Top Rennserien in Deutschland. Beim zweiten Piloten des Motorsport-Teams, F. Feiler, lief der Saisonverlauf bisher noch nicht so erfolgreich. Hier startet er in der Klasse 3 der Serienfahrzeuge bis 1600ccm in der freien Autocross-Szene. So musste er ausgerechnet beim „Heimrennen“ auf dem Wernsbachring bei Windsbach einen technischen Ausfall verkraften. Fahrer und der Team-Chef zeigen sich aber zuversichtlich, dass sie die Probleme in den Griff bekommen und bald sportlich durchstarten können. Frank Großberger, Geschäftsführer von Nitro Customs, unterstützt seit Jahren das Windsbacher Rennsport-Team als Sponsor. Zum Ausdruck gebracht werden soll dies nun durch die einheitliche Team-Kleidung. Bei der kleinen Feierstunde bedankte sich Uwe Amm bei all seinen Sponsoren für die zum Teil langjährige Unterstützung. Ohne diese wäre der Rennbetrieb im gesamten Bundesgebiet nicht möglich.
Foto: Marco-Andreas Vogt

27. Neuendettelsauer Dressur- und Springturnier witterungsbedingt abgesagt

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
26 Mal ging es gut, beim 27. Mal spielte das Wetter nicht mehr mit und schickte dem Reitverein Neuendettelsau einfach zu viel Regen. Das große Neuendettelsauer Herbstturnier 2013 musste nach starken Regenfällen Mitte September leider ausfallen. Auf ein paar regnerische Tage waren die Mitglieder des Vereines vorbereitet, doch am Freitagvormittag spülten die starken Regenfälle alle Hoffnungen auf eine für Pferd und Reiter erträgliche und sichere Turnierveranstaltung endgültig beiseite und die Turnierleitung musste die traurige Entscheidung fällen das diesjährige Turnier abzusagen, nachdem zahlreiche Helfer diese Veranstaltung seit Wochen mit großem Arbeitseinsatz und viel Zeitaufwand vorbereitet hatten. Für die beiden Turniertage waren rund 900 Nennungen für insgesamt 23 Prüfungen eingegangen. Alle TeilnehmerInnen mussten nun, vorwiegend per Telefon, von der Absage des Turniers in Kenntnis gesetzt werden. Um zumindest den Reitschülern des Vereins die Chance auf eine Turnierteilnahme zu geben, entschied sich die Turnierleitung kurzerhand ein vereinsinternes Turnier für alle Schulpferde-Reiter auf die Beine zu stellen. Die Kinder und Jugendlichen kümmerten sich unter Anleitung von Friederike Vicedom um die Organisation und das Herrichten der Pferde, während die Eltern die Verpflegung bereitstellten. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen und gratuliert ganz herzlich den Siegern und allen Platzierten. Ein großes Dankeschön wurde auch den Schulpferden des Vereins ausgesprochen. Die Vorstandschaft des Vereins möchte sich an dieser Stelle auch ganz herzlich für das Verständnis, mit dem die Entscheidung das Turnier abzusagen von den TeilnehmerInnen zur Kenntnis genommen wurde, bedanken. Im nächsten Jahr sind alle wieder herzlich willkommen, dann bei hoffentlich gutem Wetter. Danke auch an alle Helfer und Sponsoren die uns so großzügig unterstützt und uns so viel Verständnis entgegengebracht haben!

Foto: Privat

Vortrag
Referentin: Frau Anne Zanzinger, Fa. DHU
Die Salze des Lebens
Körperlich und geistig im Gleichgewicht mit Schüssler-Salzen
Donnerstag, 10.10.2013, 19.30 Uhr
Gasthof Sonne, Neuendettelsau
Wir bitten um Voranmeldung bis 08.10.13
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Eintritt frei!
LÖHE-APOTHEKE
Hauptstraße 15
91564 Neuendettelsau
Telefon 09874/68200
Telefax 09874/4743

www.kfz-aulitzky.de
KFZ-Aulitzky
AUTOFIT
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237
RUND UM DEN WINTER !
• Wintercheck (31 Punkte) 18,00 €
• Räderwechsel ohne wuchten 15,00 €
• Räderwechsel (Stahlfelge) m. wuchten 19,95 €
• Räderwechsel (Alufelge) m. wuchten 24,50 €
• Reifeneinlagerung 19,95 €
Alle Preise incl. MwSt.
LICHT TEST '13 Kostenlos im Oktober
www.licht-test.de
Viele gängige Markenwinterreifen (auch günstige), kurzfristig verfügbar
DUNLOP MICHELIN VREDESTEIN

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern
Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Abholung / Annahme / Verkauf
mit Kleider Laden
Ansbacher Str. 16
91560 Heilsbronn
(09872) 95338-0
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 16 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de

Editorial

Riesen-Kürbisse und „Neuer Reis“

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

am 6. Oktober ist Erntedankfest. Viele Altäre in den Kirchen werden geschmückt mit einer Erntekrone aus Getreidehalmen, mit frischem Gemüse und Feldfrüchten. Oft prangt ein orange leuchtender Riesen-Kürbis mittendrin und prägt das Bild. In manchen Regionen werden traditionell bunte Erntedank-Umzüge veranstaltet. Im alten Japan wurde zum Beispiel jährlich im Herbst vom Kaiser persönlich das religiöse Ritual „Das Kosten des neuen Reises“ zelebriert. Denn: Einmal im Jahr darf man wohl bewusst danke sagen für das scheinbar Selbstverständliche, unser Essen, das eben nicht von alleine im Supermarkt herumliegt oder wie von Zauberhand servierfertig in Dosen und Tiefkühlpaketen auftaucht. Es wird angebaut und gepflegt, damit es wächst; es wird geerntet und auf den Markt gebracht. Aber egal, ob frisch zubereitet oder „aufgetaut“: Unser „täglich Brot“ könnte uns ruhig hin und wieder einen bewussten Blick, einen Gedanken, einen „Dank“, wert sein.

In diesem Sinne allen unseren Leserinnen und Lesern einen „leckeren“ Herbst wünscht

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung, die anspricht !
HABEWIND Werbeagentur

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
ALLES AUS GLAS
Wind- u. Sichtschutz • Terrassenüberdachungen
Ganzglastüren u.- wände • Duschabtrennungen
Isolierglasaustausch • individuelle Spiegel u.v.a.m.
Am Postberg 9 Mobil: 0160/165 8009 Tel.: 09872/97500
91560 Heilsbronn kontakt@glasnaether.de Fax: 09872/975032

Reisefundgrube GmbH
Heinrich-Brandt-Str. 25
91575 Windsbach
Tel. 09871/706670
oder E-Mail zentrale@reisefundgrube.de
www.reisefundgrube.de
„Mein Schiff“ von TUI wurde von unseren Kunden zum beliebtesten Kreuzfahrtschiff gewählt.
Premium All inclusive macht es besonders zum "Wohlfühlschiff"
ANGEBOT DER WOCHE:
Kanaren mit Marokko
1 Woche, inkl. Flug
ab 895,--
XXL-Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 20 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Gasthaus Pension Rezatgrund Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Donnerstag Ruhetag
· Karpfen · Karpfenfilet (praktisch grätenfrei)
· Fischteller · Forellen in der Pfanne gebraten
· Wildgerichte und Schäufele · Sauerbraten
· Saftige Steak's vom Angusrind
· reichhaltige Speisekarte
· hausgemachte Brotzeiten
Reservierung erwünscht
Biergarten geöffnet!
GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.gasthaus-pension-rezatgrund.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16.00 Uhr, Sa.: 11.00-13.30 Uhr und ab 16.30 Uhr
So und Feiertage durchg. warme Küche 11.00 - 20.00 Uhr
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.gasthaus-pension-rezatgrund.de

GRUSSWORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kirchweihbesucher und Gäste aus nah und fern,

zur Heilsbronner Kirchweih darf ich Sie auch im Jahr 2013 wieder ganz herzlich einladen und Sie vom 11. bis 14. Oktober in unserem Münsterstädtchen willkommen heißen.

Mit zahlreichen Gaumenfreuden aus der fränkischen und südländischen Küche werden Sie an diesem Wochenende in der Heilsbronner Gastronomie verwöhnt.

Einer der Höhepunkte ist wieder der große Kirchweihumzug am Freitagnachmittag, an dem neben Kirchweihburschen und Kirchweihmädchen sowie den geladenen Ehrengästen auch zahlreiche Heilsbronner Vereine und Verbände teilnehmen. Für die musikalische Umrahmung des Kirchweihumzuges sorgen die „Stadtkapelle Heilsbronn“, die „Heilsbronner Musikanten“ und die „Freiwillige-Feuerwehr-Kapelle Neuendettelsau“. Im Anschluss an den Kirchweihumzug und nach dem Aufstellen des Kirchweihbaumes lade ich Sie herzlich zum traditionellen Bieranstich im Gasthof „Zum Adler“ ein.

Begleitend zur Kirchweih findet vom 4. bis zum 13. Oktober 2013 ein „Regionalmarkt“ mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus dem „Klösterer Gebiet“ im Bürgertreff statt.

Am Kirchweihsamstag findet ab 15.30 Uhr das Kirchweihkonzert der Stadtkapelle Heilsbronn am Luitpold-Denkmal statt. Am Sonntagnachmittag haben unsere Einzelhandelsgeschäfte geöffnet. Außerdem finden am Kirchweihsonntag wieder die Kirchweihspiele der Kirchweihburschen und –mädchen statt. Als Bürgermeister der Stadt Heilsbronn freut es mich sehr, dass die fränkische Kirchweihtradition in Heilsbronn in den letzten Jahren zu neuem Leben erwacht ist. Damit zeigen wir Heilsbronner, dass uns die Brauchtumspflege sehr wichtig ist.

Das Münster prägt das Stadtbild von Heilsbronn und ist das Wahrzeichen unserer Historie und somit der „Schatz“ von Heilsbronn. Wir sollten nicht vergessen, dass die Kirche, der Ursprung der Kirchweih ist und so sind für uns die Gottesdienste zur Kirchweih am Kirchweihsonntag wichtige Stationen.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder ein Kirchweihprogramm für Alt und Jung zusammengestellt, bei dessen Vielfalt der Aktivitäten und Attraktionen mit Sicherheit für jeden etwas dabei sein wird. Im bunten Rahmenprogramm freuen sich u.a. das Museum „Vom Kloster zur Stadt“ und das „Café Kreuzgang“ auf zahlreiche Besucher.

Herzlich danke ich allen, die zum Gelingen unserer Kirchweih beitragen. Insbesondere den Krichweihburschen und –mädchen, den Mitgliedern unseres Heimatvereins, den Wirten und Schaustellern, unseren Kirchen und den Musikanten.

Kommen Sie und freuen sich über das Wiedersehen mit Freunden und Bekannten, lassen Sie an diesem Wochenende den Alltag hinter sich und genießen fröhliche und harmonische Stunden.

Bäckerei
Gerhard Scheuerlein

Heilsbronner Str. 15
Weißenbronn
Fon 0 98 72 (56 86)

Filiale: Fürther Straße 40
Heilsbronn
Fon 0 98 72 (95 37 56)

Kirchweihangebot
vom 07.10.13 – 14.10.13

Kirchweihküchle frisch aus der Pfanne
5 kaufen, 1 geschenkt

Miniküchle frisch aus der Pfanne
5 kaufen, 1 geschenkt

Weißenbronner Landbrot
1 kg nur 2,39 €
2 kg nur 4,78 €

Wir stellen ein: Auszubildende als Bäcker/in

RHG Raiffeisen Handels-Gesellschaft mbH

Raiffeisenmarkt

Bündelbrikett
25 kg € 6,99

Streusalz
25 kg € 5,50

Futtersonnen-blumen
25 kg € 25,-

Am Kirchweihsonntag
von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet.
Wir erwarten Sie zur
kostenlosen Weinprobe mit
Federweißen und Zwiebelkuchen
Kaffee und Kuchen

RHG
Raiffeisen Handels-Gesellschaft mbH
Caspar-Othmayr-Str. 8, 91560 Heilsbronn
Tel. 0 98 72 / 82 55 oder 84 11, Fax 52 37

Allen Besuchern der Heilsbronner Kirchweih wünsche ich heute schon bei hoffentlich schönem Wetter viel Spaß, Vergnügen und unterhaltsame Stunden.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr

Jürgen Pfeiffer
Erster Bürgermeister

Kirchweihprogramm 2013

Donnerstag, 10. Oktober 2013
Schlachtschüssel in den Gaststätten

Freitag, 11. Oktober 2013
09.00 – 18.00 Uhr
Projektwoche Regionalmarkt Heilsbronn unter dem Motto „Lebendige Stadt – Originaler Geschmack“ (Anbieter und ausgewählte Produkte aus der Region) im und am Bürgertreff, Hauptstraße 11
14.00 – 16.00 Uhr
Öffnung des stadtgeschichtlichen Museums „Vom Kloster zur Stadt“ im Konventhaus
16.45 Uhr
Großer Kirchweihumzug unter Beteiligung der Kirchweihburschen und -mädchen sowie der Kirchweihkinder, verschiedener Heilsbronner Vereine, des Stadtrates sowie verschiedenen Musikkapellen (Heilsbronner Musikanten, Stadtkapelle sowie Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Neuendettelsau) mit Transport der Kirchweihbäume von der Altendettelsauer Straße über das Obere Tor zum Marktplatz
17.00 Uhr
Aufstellung eines kleinen Kirchweihbaumes durch die Kirchweihjugend anschließend Aufstellen des Kirchweihbaumes durch die Kerwabuam und -madli am Marktplatz
Böllerschießen durch die Böllergruppe des Heimatvereins Großhabersdorf anschließend Bieranstich durch 1. Bürgermeister Jürgen Pfeiffer mit Musik im Saal-Bistro Gasthaus „Adler“
22.00 Uhr
Live-Musik mit der Rockband „Fortune Flames“ im Saal-Bistro Gasthaus „Adler“

Samstag, 12. Oktober 2013
09.00 – 13.00 Uhr
Projektwoche Regionalmarkt Heilsbronn unter dem Motto „Lebendige Stadt – Originaler Geschmack“ (Anbieter und ausgewählte Produkte aus der Region) im und am Bürgertreff, Hauptstraße 11
ab 10.00 Uhr
Frühschoppen mit Live-Musik (Georg Moll) der Kirchweihbuam und -madli von Heilsbronn und Umgebung
10.00 – 18.00 Uhr
Vogelausstellung mit Tombola der Vogelfreunde Heilsbronn im Konventsaal
13.00 – 15.00 Uhr
Kirchweihspiele mit den Kerwabuam und -madli am Kammereckerplatz mit anschließender Siegerehrung
14.00 – 16.00 Uhr
Öffnung des stadtgeschichtlichen Museums „Vom Kloster zur Stadt“ im Konventhaus
14.00 – 17.00 Uhr
„Café Kreuzgang“ im Evang. Gemeindezentrum
ab 15.30 Uhr
Kirchweihkonzert der Stadtkapelle Heilsbronn am Luitpold-Denkmal
Kirchweihmarkt mit Vergnügungspark in der Innenstadt
17.15 Uhr
Abholung des neuen Schützenkönigs der Schützengesellschaft 1856 Heilsbronn (Treffpunkt: vor ehem. Brauerei)

FEYL AUTOMOBILE GmbH
Gutenbergstr. 14 • 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872 / 9721-0, Fax: 09872/ 9721-33
Email: info@feyl-automobile.de
Internet: www.feyl-automobile.de
Wir leben Autos.

Gebrauchtwagenangebot
Corsa D 1.4 „Color Edition“ 3-trg.
EZ 04/12, 64 kW (87 PS), muskatgrau/saphirschwarz, 1.350 km, Klimaanlage, Elektr. Fensterheber vorn, Lederlenkrad, ABS, Radio CD30 Mp3, LM-Felgen 17 Zoll, uvm.
Barpreis: 11.490 EUR
19% MwSt. ausweisbar

Gebrauchtwagenangebot
Meriva B 1.4 „Color Edition“
EZ 05/12, 88 kW (120 PS), casablancaweiß / graphitschwarz, 6.950 km, Klimaanlage, Elektr. Fensterheber vorn, Berg-Anfahr-Assistent, Radio CD 300, Elektr. Außenspiegel beheizbar, uvm.
Barpreis: 15.990 EUR
Neupreis: 22.950,-€ 19% MwSt. ausweisbar

Gebrauchtwagenangebot
Combo 1.6 CDTI „Edition“ Tour
EZ 05/12, 77 kW (105 PS), 5.175 km, wasserblau, Klimaanlage, 6-Gang-Getriebe, LM-Felgen, Lederlenkrad, Elektr. Fensterheber vorn und hinten, Parkpilot, ABS, Radio CD20, uvm.
Barpreis: 16.700 EUR
19% MwSt. ausweisbar

Gebrauchtwagenangebot
Astra J 1.4 Turbo „Innovation“ 5-trg.
EZ 07/11, 103 kW (140 PS), 8.285 km, powerrot, Klimatisierungsautomatik, ESP, Sitzheizung, Lederlenkrad, Radio CD400, Elektr. Außenspiegel beheizbar, Regensensor, 6-Gang, uvm.
Barpreis: 19.400 EUR
19% MwSt. ausweisbar

Gebrauchtwagenangebot
Astra J 1.6 Turbo „150 Jahre Opel“
Sports-Tourer, EZ 08/12, 132 kW (180 PS), graphitschwarz, 6.375 km, Klimatisierungsautomatik, 6-Gang-Getriebe, LM-Felgen, Bordcomputer, Teilleder, Radio CD 300, Dachreling, uvm.
Barpreis: 19.250 EUR
Neupreis: 27.850,-€ 19% MwSt. ausweisbar

Gebrauchtwagenangebot
Antara 2.2 CDTI „Style“ 4x4 Automatik
EZ 06/12, 120 kW (163 PS), schneeweiss, 250 km, Klimatisierungsautomatik, Allradantrieb, Diesel-Partikel-Filter, 6-Gang, LM-Felgen, Teilleder, Sitzheitzung, Parkpilot, Dachreling, uvm.
Barpreis: 27.400 EUR
19% MwSt. ausweisbar

Ihre Vorteile:
› 100-Punkte-Qualitäts-Check
› 12 Monate Mobilitätsschutz*
› individuelle Finanzierung
› 12 Monate Fahrzeuggarantie*
› Umtauschrecht bis 8 Tage/500 km*

* Gemäß den Bedingungen des teilnehmenden Opel Partners.
OPEL ZERTIFIZIERTE GEBRAUCHTWAGEN

KIRCHWEIH HEILSBRONN

20.00 Uhr
Proklamation der neuen Schützenkönige der Schützengesellschaft 1856 Heilsbronn im Schießhaus
20.00 Uhr
Live-Musik (Rock & Pop) mit der Band „Suger Shake“ im Saal-Bistro Gasthaus „Adler“

Sonntag, 13. Oktober 2013

09.30 Uhr
Kirchweihgottesdienst im Münster
10.00 Uhr
Pfarrgottesdienst in der Kath. Kirche
10.00 – 17.00 Uhr
Vogelausstellung mit Tombola der Vogelfreunde Heilsbronn im Konventsaal
Kirchweihmarkt mit Vergnügungspark in der Innenstadt
13.00 - 17.00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag
13.00 – 17.00 Uhr
Projektwoche Regionalmarkt Heilsbronn unter dem Motto „Lebendige Stadt – Originaler Geschmack“ (Anbieter und ausgewählte Produkte aus der Region) im und am Bürgertreff, Hauptstraße 11
14.00 Uhr
Kaffee und Kuchen für einen guten Zweck am Stand der Arbeiterwohlfahrt Heilsbronn
14.00 – 16.00 Uhr
Öffnung des stadtgeschichtlichen Museums „Vom Kloster zur Stadt“ im Konventhaus

Montag, 14. Oktober 2013

Frühschoppen mit Stimmungsmusik in den Gaststätten

Kirchweihmarkt mit Vergnügungspark in der Innenstadt

Abends Kirchweihausklang mit Stimmungsmusik und Tanz in den Gaststätten

Änderungen vorbehalten!

Foto: Sommer

Projektwoche Regionalmarkt in Heilsbronn

Testlauf für einen Regionalladen während der Heilsbronner Kerwa

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Die Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt für Einheimische und Besucher müssen dringend verbessert werden. „Ich könnte mir einen „Klosterladen“ sehr gut vorstellen“, sagte 1. Bürgermeister Dr. Pfeiffer schon lange bevor die Schließung der „Böma“ bekannt wurde. Um das Potential zur Verbesserung der Einkaufsqualität aktiv auszuloten, hat das Citymanagement Heilsbronn eine „Projektwoche Regionalmarkt“ ersonnen und ausgearbeitet. In Zusammenarbeit mit Erzeugern und Direktvermarktern aus der Region und der Unterstützung des Bürgertreff e.V. werden sich deren Räume in der Hauptstraße 11 vom 4. bis einschließlich 13. Oktober parallel zur Heilsbronner Kirchweih in einen Markt mit köstlichen und verlockenden einheimischen Produkten verwandeln. Zahlreiche Anbieter aus der Region haben sich auf das Experiment eingelassen und werden den Regionalmarkt unter dem Motto „Lebendige Stadt – Originaler Geschmack“ mit ihren Produkten beliefern. Dabei spannt sich das Sortiment über einen weiten Bereich von Obst/Gemüse, Kartoffeln, Eier und Teigprodukte, Fleisch- und Wurstwaren (frisch und in Dosen) bis hin zu feinen Schnäpsen und Likören sowie handgemachten Seifen und Pflegeprodukten. Neben den Citymanagern und freiwilligen Helfern vom Bürgertreff werden die Erzeuger während der Laufzeit abwechselnd für ihre Kunden zu Kostproben und eingehenden Beratungen zur Verfügung stehen. Alle Beteiligten freuen sich jetzt schon auf möglichst viele interessierte Besucher und deren Rückmeldungen. Auf Grundlage der gesammelten Erfahrungen soll darauf zusammen mit der Stadt Heilsbronn ein Konzept für den dauerhaften Betrieb eines Ladengeschäfts in eigenen Räumen entwickelt und baldmöglichst umgesetzt werden. Testen Sie also während der Projektwoche, z.B. bei ihrem Kerwabesuch das Angebot, teilen sie den Verkäufern Ihre Meinung mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von drei gestifteten Preisen. 1. Bürgermeister Dr. Pfeiffer wird selbst als Werber für die Idee und Verkäufer der Waren in Aktion treten und am 5. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr vor Ort sein!

Anzeige

Stadt Heilsbronn

TAG DER REGIONEN
Wurzeln in einer globalisierten Welt.

Frisch - Fränkisch - Fein

Projektwoche

Regionalmarkt Heilsbronn

Lebendige Stadt

Probieren Sie das Angebot des temporären Marktladens und schmecken Sie, wie fein, deftig, süffig, gesund und abwechslungsreich unsere Region ist.

Marktverkauf
durch 1. Bürgermeister Dr. Pfeiffer
Samstag, 5. Oktober, 10 bis 12 Uhr

● Aperdannier • Honig ● Bäckerei Peipp • Bauernbrote ● Eier Hahn • Eier, Geflügel , Nudeln, Sirup, Säfte und Marmeladen ● Danis Naturseifen • Handgemachte Seifen und Pflegemittel ● Imkerverein Heilsbronn e.V. • Honig und Blütenpollen ● Florian Kreiselmeyer • Kartoffeln und feine Schnäpse ●

Originaler Geschmack

Landmetzgerei Geyer • Dosenfleisch u. -wurst ● Landmetzgerei Meyer • geräucherte und luftgetrocknete Wurst- u. Fleischwaren, Meerrettich ● Landshuters Ei • Eier, Geflügel, Nudeln, Hollerprodukte und Marmeladen ● Obstbau Winkler • Schwabachtaler Obst und Gemüse ●

Originaler Geschmack · Lebendige Stadt · Originaler Geschmack · Lebendige Stadt · Originaler Geschmack · Lebendige

Citymanagement Heilsbronn

Herausgeber / Veranstalter:
Stadt Heilsbronn, Citymanagement
Werner Heckelsmüller & Thomas Liebert
Projektbüro Hauptstraße 11, 91560 Heilsbronn
Tel.: 0176 - 84 222 597

Mit ehrenamtlicher Unterstützung durch den Bürgertreff Heilsbronn e.V.

4. - 13. Oktober 2013

Heilsbronn, Hauptstraße 11, im Bürgertreff

Öffnungszeiten:	Mo, Di, Do, Fr:	9.00 - 18.00 Uhr
	Mi u. Sa:	9.00 - 13.00 Uhr
	Kerwasonntag, 13.10.:	13.00 - 17.00 Uhr

Bürgersolar Heilsbronn eG erhält Anerkennung

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Die Bürgersolar Heilsbronn hat sich bei dem Netzwerk Erneuerbare Energien Westmittelfranken als Vordenker in Sachen erneuerbare Energien in Form einer Genossenschaft, sprich in Bürgerhand, beworben und bei der diesjährigen Auszeichnung eine Anerkennung für ihr Wirken erhalten. Sie war die erste Genossenschaft für erneuerbare Energie in Nordbayern und Pate für viele weitere Bürgergenossenschaften im Mittelfränkischen Raum. Aktuell wird durch die Anlagen 134.000 kwh Strom erzeugt und dadurch ca. 95 Tonnen CO2 im Jahr eingespart. Erfreut über die Urkunde zeigten sich die Vorstände Hans-Jürgen Grosser, Uwe Oehler und Aufsichtsratvorsitzender Carl-Heinz Zischler. Aktuell unterstützt die Bürgersolar Heilsbronn eG den Aufbau einer Nahwärmeversorgung in der Stadt Heilsbronn. Auf dem Foto von links: Uwe Oehler, Carl-Heinz Zischler, Hans-Jürgen Grosser.
Foto: Privat

Unterricht bei den Schulsanis der Markgraf Georg Friedrich Realschule

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Dass die Schulsanitäter der Markgraf Georg Friedrich Realschule in Bayern „spitze“ sind, ist hinlänglich bekannt. In der Zeit vor den Ferien fand wieder ein „Erste Hilfe“-Kurs für alle interessierten Schüler der 7. Klassen statt. Unterstützung erhielten die ausbildenden Lehrer der Schule, Frau Wagner und Frau Euring, durch die BRK Bereitschaft aus Heilsbronn. An diesem Ausbildungstag wurde das Hauptaugenmerk auf die Vitalfunktionen des Menschen gelegt. In einem kurzen Vortrag wurden die Zusammenhänge zwischen Kreislauf, Bewusstsein und Atmung kurz erklärt und Ursachen für Störungen erarbeitet. Danach ging es in die Praxis. Neben der stabilen Seitenlage und der Herz-Lungen Wiederbelebung wurde auch das praktische Absetzen eines Notrufs geübt. Den Abschluss bildete dann ein kurzer Einblick in das Fahrzeug der BRK Bereitschaft Heilsbronn. Hier konnte alles einmal von Nahem angeschaut und angefasst werden. Wir bedanken uns hier ganz herzlich bei den Schülern und Lehrkräften der Realschule, und hoffen, dass es allen gefallen hat. Auch dieses Jahr war der Ansturm bei den Anmeldungen zum BRK Ferienspaß so groß, dass hier wieder zwei Gruppen gebildet werden mussten. Für die knapp 35 angemeldeten Kinder gab es ein abwechslungsreiches und interessantes Programm. Mit dabei waren u.a. das Verbinden von Wunden, allgemeine Erste Hilfe Kenntnisse, Informationen über die BRK Bereitschaft Heilsbronn und deren Ausrüstung. Nicht fehlen durfte natürlich nicht die Besichtigung des Einsatzfahrzeuges und das Ausprobieren der sonstigen Ausrüstung. Vom Pulsoxymeter über das Blutdruckmessen bis hin zum Helm probieren war alles dabei. Weitere Infos (Altkleidersammlung, Kurse, Blutspenden): Tel. 09872/7320 (Herr Roth), www.brk-heilsbronn.de.
Foto: Privat

Marktplatz Diakonie Neuendettelsau

Das einmalige Einkaufserlebnis im Herbst

Diakonie Neuendettelsau

Wir laden Sie herzlich ein zum großen Herbstmarkt am Diakonie Einkaufszentrum am 12.10.2013 von 7.30 bis 14.00 Uhr! Altendettelsauer Straße · Neuendettelsau

Auf dem Herbstmarkt präsentieren wir Ihnen:

Produkte und Angebote unserer Bäckerei, Gärtnerei, Metzgerei, des Werkstattladens und geöffnetes Sozialkaufhaus sowie Obst, Gemüse, Fisch, Tee, Gewürze, Honig, Müsli, Joghurt, Milchprodukte, Eier, Haushaltswaren, Rasenmäher, Gartengeräte, Holzbildhauerei, Holz- und Schmuckarbeiten, Fotoseile und Magnete, Bastelartikel, Textilien, Töpferei, Glasmalereien und Drechselarbeiten.

Ab 12. Oktober starten wir die Lebkuchen-Saison!

www.diakonieneuendettelsau.de

Spalter ...unser Hopfen, unser Bier

Kulturverein Heilsbronn
www.kulturverein-heilsbronn.de

Spalter Bier Helles Vollbier

präsentiert

13. HEILSBRONNER KULTURFEST

vom 4. – 6. Oktober 2013

in der Hohenzollernhalle, Ketteldorfer Straße 22

Freitag, 04.10.2013 • 20 Uhr

ERSTE ALLGEMEINE VERUNSICHERUNG

VORVERKAUF

Stadt Heilsbronn · Zimmer E. 02 · Tel. 0 98 72 / 8 06 17
Pauly's Schreib- und Spielwaren · Inh. Ursula Müller · Heilsbronn · Tel. 0 98 72 / 9 37 36
Die Oase · Inh. Carmen Lauchs · Heilsbronn · Tel. 0 98 72 / 57 63
Buchhandlung am Turm · Inh. Torsten Härtelt · Heilsbronn · Tel. 0 98 72 / 71 54
Mauerblümchen · Inh. Eva Pillot · Neuendettelsau · Tel. 0 98 74 / 41 48
Explicit · Brückencenter Ansbach · Tel. 09 81 / 8 50 66
Ticket-Corner · Nürnberg · Tel. 09 11 / 2 16 22 98 oder 99
Deutschlandweit bei allen **eventim**-VVK-Stellen (www.eventim.de)

Karten zum **ZAC-Rabatt**-Preis (20 %) erhalten Sie bei den VVK-Stellen Ihrer Zeitung

Sonntag, 06.10.2013 • 19 Uhr

DJANGO ASÜL „Paradigma"

Samstag, 05.10.2013 • 20 Uhr

DIE NACHT DER MUSICALS

Ein friedliches und gelungenes Festival:

Gemeinsames Sicherheitskonzept für das Echolot zahlte sich aus

WOLFRAMS-ESCHENBACH

Eine durchweg positive Bilanz zogen Veranstalter, Stadt und Sicherheitskräfte jetzt nach dem diesjährigen 5. Echolot-Festival. Bei einem gemeinsamen Abschluss-Gespräch bedankte sich Bürgermeister Michael Dörr im Namen der Stadt für die „hervorragende Organisation“ der Veranstaltung, die zum ersten mal zwei Tage dauerte und – nach einer Probephase im letzten Jahr – einen „richtigen“ Campingplatz zur Verfügung stellte. Wie Veranstalter Matthias Dunkel erläuterte, waren von den 4000 Besuchern etwa 1500 als Camper vor Ort. Er habe überwiegend positive Rückmeldungen von den Gästen bekommen. Ungewohnt für einige sei die Festival-eigene Währung „E-Mark“ gewesen, die zur Vereinfachung des Kassensystems in zwei Wechselstuben eingetauscht wurde und auf dem gesamten Gelände zu verwenden war. An zehn Stationen führen die Veranstalter zudem Lärmschutzmessungen durch, und während das Publikum sich vorwiegend im Alter zwischen 16 und 30 Jahren bewegte, nutzen etliche Ältere den freien Eintritt ab 50, um sich auf dem Gelände umzusehen und zu informieren. Beschwerden über Lärm und ähnliches, so Dunkel und der Bürgermeister, habe es in diesem Jahr keine gegeben. Auch die Polizei zeigte sich zufrieden. „Ein gelungenes Festival mit richtig dimensionierten Sicherheitsvorgaben!“, lobte Helmut Gollrad, Leiter der Polizeiinspektion Heilsbronn. Die Polizei hatte in Abstimmung mit allen Beteiligten ein gemeinsames Sicherheitskompendium erstellt, das noch am Donnerstag vor der Veranstaltung ein letztes Mal bis ins Detail durchgesprochen worden war. Neben einigen Betrugsfällen mit Eintrittsbändchen ermittelten die Beamten mehrere Drogenverstöße mit Haschisch, Marihuana sowie diversen gefährlichen „Partydrogen“. Ein junger Mann wurde nach einer Selbstmordandrohung, die sich jedoch als schlechter Scherz herausstellte, gesucht und gefunden. Bei gezielten Alkoholkontrollen der Polizei, die von Sonntagmorgen bis Sonntagnachmittag während der Abreisezeit vom Echolot-Festival im gesamten Raum Wolframs-Eschenbach durchgeführt wurden, mussten vier Autofahrer beanstandet werden. Sie hatten aufgrund vorherigen Alkoholkonsums beim Festival immer noch Werte zwischen 0,52 und 0,74 Promille im Blut. Außer zwei kleineren Lagerfeuerbränden am Campingplatz, so Kommandant Alfred Wechsler, hatte die Feuerwehr keinen Einsatz auf dem Festivalgelände zu bewältigen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst der Organisatoren habe hervorragend geklappt. Etwas mehr zu tun hatten die freiwilligen Helfer des BRK-Sanitätsdienstes, allerdings gab es auch hier glücklicherweise keine schweren Vorfälle. 79 Patienten, so Einsatzleiter Roland Eicher, habe man in der gesamten Zeit versorgt. Dabei sei es meist um alkoholbedingte Auseinandersetzungen oder Stürze gegangen, aufgrund des schönen Wetters waren auch etliche Wespenstiche zu behandeln. Wie seine Vorredner betonte auch Eicher, wie gut „alle an einem Strang gezogen“ hätten. Trotzdem sei man froh, dass „der Reigen der Festivals“ in der Region sich allmählich dem Ende zuneige. Das BRK war in fünf Einsatzzelten mit insgesamt über 40 Ehrenamtlichen im Einsatz, bei der Feuerwehr waren es insgesamt 38 Personen, die in Schichten zu jeweils zehn vor Ort waren. Etwa 40 private Sicherheitskräfte stellte der Veranstalter. Die Polizei war mit mehreren Beamten vor Ort – Hilfe leisteten hier zusätzlich einige Kollegen aus anderen Dienststellen; außerdem war die Wache rund um die Uhr besetzt. Vor dem Hintergrund einiger zeitgleich stattfindender Demonstrationen in Nürnberg und Ansbach war man personell zwar eingeengt, dennoch „mit maximalen Kräften im Einsatz“, so Helmut Gollrad. Eine Neuauflage des weiterhin zweitägig geplanten Festivals im kommenden Jahr konnten sich alle am Sicherheitskonzept Beteiligten vorstellen, und so wird man die diesjährigen positiven Erfahrungen gut verwerten können. Auf dem Foto (v. l.): Polizeioberkommissar Jan Klaffer, Bürgermeister Michael Dörr, Erster Polizeihauptkommissar und Leiter der Polizeiinspektion Heilsbronn Helmut Gollrad, Echolot-Veranstalter Matthias Dunkel, FFW-Kommandant Alfred Wechsler und BRK-Einsatzleiter Roland Eischer.

Text + Foto: Susanne Hassen

Modernes Förderzentrum entsteht in denkmalgeschütztem Gebäude
Grundsteinlegung mit feierlichem Rahmenprogramm in Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) „Das ist ein wichtiges Signal für eine gute und verheißungsvolle Zukunft des Förderzentrums St. Martin“. Diese Feststellung traf der Direktor der Abteilung, Pfarrer Dr. Mathias Hartmann, während der Grundsteinlegung im Rohbau des neuen Schulgebäudes. Das Förderzentrum für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung hat bisher unter großer Raumnot ein Schulgebäude gemeinsam mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum St. Laurentius genutzt. Für das neue Förderzentrum St. Martin wurde der Friedenshort, ein denkmalgeschütztes Gebäude, in dem bis vor einigen Jahren Kinder mit einer geistigen Behinderung wohnten, nahezu völlig „entkernt“. Zusätzlich wird ein Anbau mit Bewegungsbad und Sporthalle errichtet. Insgesamt entstehen 13 Klassen- und sechs Gruppenräume. Im Untergeschoss des Gebäudes werden Werkräume, der Textilbereich sowie Räume für Hausarbeit und Rhythmik eingerichtet. Dazu kommen großzügig gestaltete Freisportflächen. Prof. Dr. h. c. Hermann Schoenauer, der Leiter der Diakonie Neuendettelsau, ging in seiner Ansprache auf die lange Geschichte des Hauses ein. „Wir hoffen, dass dieses Haus auch künftig ein Hort des Friedens für alle Kinder und Jugendliche, für ihre Eltern und Angehörigen werden wird. Ein Ort, an dem jedes Kind angenommen ist mit seinen Stärken und Schwächen. Ein Ort, an dem Raum und Zeit gewährt wird, sich zu entwickeln, Neues zu erfahren und sich auszuprobieren. Ein Ort, der Lust macht, das Leben zu gestalten“, so Rektor Schoenauer. Die Baumaßnahmen werden insgesamt mit fast 12 Millionen Euro veranschlagt. Einen Großteil der Kosten trägt der Freistaat Bayern. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wird unter größtmöglicher Rücksichtnahme auf die vorhandene Gebäudesubstanz saniert. Die Fertigstellung ist für Mitte 2015 geplant. Am Standort Neuendettelsau des Förderzentrums St. Martin werden momentan 265 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die wechselvolle Geschichte des Friedenshortes: Erbauung 1927/1928 als Pflegeanstalt II, 1936 Nutzung als Kurheim „Friedenhort, 1937 Anbau Ostseite Veranda, 1939 Nutzung als Lazarett, 1945 Nutzung als Mutter- und Kindheim, 1947 Nutzung als Altenheim, Eröffnung einer Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule, Kinderheim, Kurheim, 1955 Ausbau von Schlafräumen für Schülerinnen im Dachgeschoss, 1963-1981 fortlaufende Sanierungen, Umbauten/ Erneuerungen, Letzte Nutzung bis 2010 als Wohnheim für Menschen mit Behinderung und Schule St. Martin im 2. Obergeschoss.

Quelle: www.diakonie neuendettelsau.de / Fotos: Haberzettl

13. Tennis-Ferienpokal des TSV Petersaurach

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
30 Tennisnachwuchsspieler aus sechs Vereinen spielten auf den Plätzen des TSV Petersaurach um die begehrten Ferienpokale des Sparkassenturniers. Das Turnier fand dieses Jahr zum 13. Mal in Folge statt. Bei herrlichem Spätsommerwetter die Jugendlichen in den Altersklassen Bambini, Juniorinnen/Mädchen und Junioren/Knaben um den Sieg. Bei den Bambini (U12) gewann der routinierte Adrian Lacher (Lichtenau) in der B-Runde klar gegen Daniel Tabler aus Petersaurach, der erstmals an einem Turnier teilnahm. Den 3. Platz in der Bambini Hauptrunde gewann Florian Maier aus Burgoberbach. Er fand in Luca Hofmann (Burgoberbach) einen gleich starken Gegner. Erst im Tiebreak konnte er die Partie knapp für sich entscheiden. Das spannungsgeladene Bambini-Finale lief über zwei Stunden und kostete den Kontrahenten viel Kraft und Konzentration. Für die Zuschauer war es ein abwechslungsreicher Leckerbissen. Als Sieger ging schließlich Yannik Kelm vor seinem Vereinskameraden Ben Dehm (beide Burgoberbach) vom Platz. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl spielten die Juniorinnen und Mädchen in einer Gruppe. Sonja Frick aus Lichtenau bezwang in einem flotten Finale ihre Gegnerin Kathrin Schmidt aus Rohr in zwei Sätzen. Weitere Pokale sicherten sich Nina Hanselmann und Celina Witschel (beide Burgoberbach). Pascal Kelm (Burgoberbach) wurde Sieger in der B-Runde der kombinierten Gruppe Junioren /Knaben. In seiner Altersklasse Knaben war das für ihn ein toller Erfolg. Im Spiel um den 3. Platz bei den Junioren hatte Steffen Scheumann (Burgoberbach) die Nase vorn. Er siegte in zwei Sätzen gegen Jan Wellhöfer (Weidenbach). Der Höhepunkt des Turniers war zweifellos das Finale der Junioren-Hauptrunde. Die Vereinskameraden Frank Wühr und Robin Widder (beide Lichtenau) boten ein tempo- und spannungsreiches Spiel und rissen die Zuschauer immer wieder zu Szenenapplaus hin. Trotz starken Siegerwillens auf beiden Seiten gingen die Finalisten in jeder Phase des Spiels äußerst fair miteinander um. Der Vorjahressieger Frank Wühr fand in Robin Widder einen Gegner auf Augenhöhe, lag aber am Ende erneut knapp vorn. Auf dem

Foto von links:
hinten: Sonja Frick; Robin Widder; Frank Wühr, Steffen Scheumann, Kathrin Schmidt, Pascal Kelm, Herr Küstner von der Sparkasse. Vorne: Adrian Lacher, Florian Maier, Yannik Kelm, Ben Dehm, Nina Hanselmann, Celina Witschel.

Foto: Privat

Familien-Sommer-Radtour der KAB Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Rege Teilnahme an ihrer Sommerradl-Tour für die ganze Familie nach Petersaurach konnte die KAB Heilsbronn verzeichnen. 15 kleine und große Teilnehmer trafen sich vormittags an der katholischen Kirche. Auf Waldwegen ging es nach Petersaurach. Der erste Besuch galt dem neu entstandenen Hirtenweg. Die schön gestalteten Stationen in und um Petersaurach luden zum Rasten und Betrachten ein. Ein weiteres Ziel des Ausflugs war der wunderschöne Schaugarten des Obst- und Gartenbauvereins. Eine zünftige Brotzeit unter einer schattigen Platane rundete den Ausflug ab. Während die Erwachsenen den Garten bewunderten und sich die eine oder andere Anregung für den eigenen Garten holten, konnten sich die Kinder auf dem Spiel- und Fahrradparcours am Ziegenweiher oder im Irrgarten des Schaugartens die Zeit vertreiben.

Foto: Lütkehermölle

Erfolgreiches Dorffest mit sportlichen Highlights

Tag des Kunden und verkaufsoffener Sonntag wurden gut angenommen

NEUENDETTELSAU

Ein Sonntag Mitte September in Neuendettelsau: Eichhörnchen und Diakonieschwestern flitzen durch einen „Segway"-Parcour, beim TSV knallen Fußbälle gegen die Torwand und der historische Adlerzug fährt vom Sternplatz aus seine Ziele an. Das Ganze bei eher bescheidenem Wetter mit Regenschauern – und gerade deswegen mit sehr viel Spaß! Keine Illusion, sondern das Neuendettelsauer Dorffest 2013 mit 25 Vereinen, Verbänden und Institutionen der Gemeinde. Nach dem Gang zur Wahlurne zeigten sich viele Besucher unbeeindruckt vom launischen Wetter und bummelten durch das Dorffest. Zwischen Sternplatz und Mission luden Stände der Gewerbetreibenden und gut duftende kulinarische Treffpunkte zum Verweilen ein. Es wurde gesungen, geschlemmt und selbstverständlich auch eingekauft. Da das Neuendettelsauer Reitturnier leider abgesagt werden musste, trösteten sich viele Pferdefreunde mit einem Besuch des Dorffests und nutzten den verkaufsoffenen Sonntag der Geschäfte zum Informieren und Shoppen. Auch das Sozialkaufhaus der Diakonie mit Werkstattladen hatte seine Pforten geöffnet, ebenso das Löhe-Zeit-Museum mit einer Sonderausstellung. Über 70 Dorffestbesucher trauten sich erstmals eine Fahrt mit dem „Segway" zu – der Hütchenparcour auf der Hauptstraße wurde nach ersten Balanceübungen meist sehr geschickt gemeistert. Besonderes Aufsehen und ungläubige Blicke erregte Schwester Helga, die bereits seit ca. 10 Jahren in Rente ist und trotzdem geschmeidig den Parcour entlangfuhr. Sie erhielt spontan Szenenapplaus der Besucher. Nicht ganz so elegant flitzte ein Eichhörnchen durch die Hütchen, es hatte auf die Fahrt mit dem Segway lieber verzichtet. Wem diese Fahrt zu wackelig erschien, der konnte die attraktiven Einkaufspunkte bequem mit dem Adlerzug erreichen. Der historische „Sonderzug" bot eine Rundfahrt – ausgehend vom Sternplatz in Richtung Waldstraße und zurück in Richtung Friedrich-Bauer-Straße – mit Haltestellen an „Shopping-Points" an. Der Neuendettelsauer Gewerbeverband, die Gemeinde und alle Mitwirkenden der Vereine zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Dorffests 2013 – auch von den Bürgern wird eine Wiederholung gewünscht…

K W / Fotos: Haberzettl

Einen kleinen Videofilm zum Dorffest finden sie auf unserer Homepage www.habewind.de
http://www.habewind.de/category/videos/
oder über den QR-Code

Solarstrom ROTH
grüne Produkte ...und mehr
www.solarstrom-roth.de
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau

Waschmaschinen Wäschetrockner

• Große Auswahl
• Kundendienstservice
• Freundliche Beratung
• Bequemes Einkaufen
Parkplätze direkt vor dem Laden

Photovoltaik
Elektro-Roller
Elektrofachgeschäft

IFA Neuheiten-Angebote

Tel.: 09874 / 50 450-0

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Taubertal Festival: 365 Tage im Jahr mit den Tauberplanschern

ROTHENBURG o.d.Tauber
„Taubertal ist ja nur einmal im Jahr, aber im Forum geht es das ganze Jahr um diese paar Tage und um noch viel mehr!“, so Elton, seines Zeichens Moderator und offiziell ernannte „Planscherprinzessin“ aus dem Taubertal-Forum, welches von einer Gruppe Taubertal Fans seit 2001 geleitet und seit 2004 auch von den Veranstaltern kommuniziert wird.
Im Forum und der angebundenen Webseite inkl. Wiki gibt es so ziemlich alles was man zum Taubertal Festival wissen sollte. Pünktlich zur Öffnung des Zeltplatzes wird dann das Tauberplanscher Camp errichtet - eine Zeltstadt für 50 Personen. Ausgestattet mit eigenen Dixis, Kühlschränken und einer Eiswürfelmaschine. Man lässt es sich eben gerne gut gehen im Planscher Camp. Campverantwortlicher „Tyler D“ investiert jedes Jahr mehrere Wochen Zeit in die Planung und Ausführung. Auffallend ist, wie bekannt diese Gruppe doch durch ihre Internetarbeit bei den Besuchern ist, und so kann man desöfteren beobachten, wie sich andere Festivalbesucher mit Fragen oder Problemen an die Planscher wenden. Diese können dann doch meist irgendwo eine schnelle Lösung herbeizaubern. „Mit den Jahren kommen die Erfahrung und die Kontakte“, so Dash, Gründer des Forums. Unterstützt wird das Planscher Camp und das in jedem Jahr stattfindende Quiz zum Taubertal unter anderem von Distelhäuser, Gutmann Bier, Landwehr Bräu, dem Gasthaus „Unter den Linden“, Red Bull, vielen Bands und besonders vom Veranstalter der Konzertagentur Rothenburg (Karo). „Wir sind froh, uns mit den Machern des Festivals über lange Jahre so gut zu verstehen und ich glaub die mögen uns auch. Auch wenn wir manchmal der kleine nervige Stachel in deren Hintern sind und Probleme aufzeigen. Meistens ist dann ja gar nicht Karo schuld, sondern ein Subunternehmen oder ein Partner. Wenn es zum Beispiel tagesaktuelle Probleme mit der Qualität von Getränkeausschank oder der Verpflegung auf dem Gelände gibt, nutzen die Tauberplanscher auch schon mal die direkten Kontakte, um die Schwierigkeiten anzusprechen und zur Zufriedenheit aller zu klären. Am Ende wollen wir alle für das Taubertal nur das Beste“, stellt Elton zufrieden fest, schnappt sich sein Bier und macht sich geschwinden Schrittes auf den Weg zur Bühne.

Foto: Meyer

Neuendettelsau einst und jetzt

Ansichten von 1860 bis 2013 im Löhe-Zeit-Museum

NEUENDETTELSAU
Die 38. Sonderausstellung im Löhe-Zeit-Museum des örtlichen Heimat- und Geschichtsvereins im Bahnhof von Neuendettelsau zeigt ein „Neuendettelsauer Kaleidoskop“ aus der Sammlung von Martin Vollet. Zu sehen sind Ansichten, Postkarten sowie gezeichnete Vogelschaukarten von 1860 bis 2013. Im Erdgeschoss des Museums sind auch bisher nicht veröffentlichte Luftaufnahmen von Neuendettelsau ausgestellt; der Zeitraum beginnt im Jahre 1920 und endet 2012. So können über 90 Jahre Ortsentwicklung im Bild verfolgt werden. Im Obergeschoss geht es dann im Detail um Straßen, Firmen und Institutionen. Den alten Postkarten und Ansichten wurden Aufnahmen von 2013 gegenübergestellt. In der Ausstellung ist gleichzeitig die Dauerleihgabe eines bisher unbekannten Ölgemäldes von Wilhelm Löhe zu sehen, das erst kürzlich durch Martin Vollet erworben wurde sowie eine Porzellansammlung mit Neuendettelsauer Bild- und Textaufdrucken. Eine andere Titulierung der Sonderausstellung sagt es treffend: „Das Neuendettelsauer Kaleidoskop oder der kostbare Blick in Vergangenheit und Gegenwart.“
Nachdem um das Jahr 1860 die ersten Fotos in Neuendettelsau entstanden sind, ist es nach nunmehr 150 Jahren an der Zeit, einen Rückblick in diese Fotogeschichte zu werfen. Angeregt durch den Leiter des Löhe-Zeit-Museums, Walter Hacker, stellte Martin Vollet aus seiner umfangreichen Sammlung vielseitiges Bildmaterial zur Verfügung. Seit 30 Jahren hat er sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte des Ortes in Bild, Postgeschichte und anderen Zeitdokumenten der Allgemeinheit aufzuzeigen und zugänglich zu machen, um diese besonderen Raritäten auch für kommende Generationen zu bewahren und zu erhalten.
Interessant ist es sicherlich, einen Vergleich mit alten Fotos und der Gegenwart anzustellen, die aus dem gleichen Blickwinkel – einst und jetzt – fotografiert wurden. Die Ortsgeschichte und Bauentwicklung von Neuendettelsau wird auch anhand zahlreicher Luftaufnahmen seit 1920 bis 2012 anschaulich dargestellt. Dabei dürften sowohl bisher noch nicht gezeigte Luftaufklärungsaufnahmen der US Army Air Force von 1945 als auch brillante Luftaufnahmen aus dem Archiv Hillerich von 1956 von großer Bedeutung sein. Ein weiterer Teil der Ausstellung widmet

sich öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Handwerk, Industrie und auch dem Bahnhof von Neuendettelsau. Neben dem Zimmermann-Modell „Turmhaube“ der Laurentiuskirche im Treppenhaus des Museums können nun zusätzlich bisher unveröffentlichte Fotos vom Neu- und Umbau 1930 betrachtet werden. Es gibt viel Neues und Informatives zu sehen – ein Kommen für Jung und Alt lohnt sich allemal. Die Sonderausstellung ist bis zum 30. November, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr, geöffnet.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Preisverleihung des RTL-Com.mit Awards fand in Berlin statt

Niklas Faralisch sicherte sich einen Platz zwischen vier und acht

NEUENDETTELSAU
„Dabei sein ist alles“, meinte Niklas Faralisch, als er die Ergebnisse bei der Preisverleihung des RTL-Com.mit Awards auf der Internationalen Funkausstellung 2013 in Berlin erfuhr. Zwar gehörte er nicht zu den ersten drei Gewinnern, doch in der Gruppierung der Plätze vier bis acht ist sein Beitrag gut angesiedelt. Im Internet konnte die gesamte Preisverleihung auch im ntv-Live-Stream verfolgt werden. Die Auszeichnungen am n-tv-Stand bei der IFA nahmen die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Prof. Dr. Maria Böhmer als Schirmherrin des Com.mit Awards, RTL-Chefredakteur Peter Kloeppel und die Jury-Mitglieder Nina Moghaddam, Dave Davis und Mateo vor. In einer ersten Stellungnahme äußerte sich Faralisch dahingehend: „Leider bin ich nicht unter die Top 3 in der Kategorie Schüler gekommen. Allerdings habe ich mich über eine Platzierung meines Filmes in der Gruppe vier bis acht riesig gefreut. Es war ein spannender Tag mit vielen neuen Eindrücken und netten Moderatoren und Stars aus der Fachjury. Von Anfang an stand für mich das Thema Migration und der Umgang damit im Vordergrund, nicht der Gewinn eines Preises. Motiviert habe ich die Preisverleihung im Studio verfolgt und freute mich für die drei Mädchen, welche die Plätze eins bis drei belegten. Es war schon ein großes Geschenk für mich, diesen besonderen Tag auf der IFA in Berlin im Kreise der Mitfinalisten zu erleben.“ Der fertige Film kann nun auch auf www.rtlcommit.de in der Videowall/Kategorie Schüler unter dem Titel „Filmreife Integrationsarbeit Bayern“ angeschaut werden. Dieser Wettbewerb gilt als ein bedeutender Medienpreis für Nachwuchsjournalisten. Das Foto zeigt Niklas Faralisch mit dem Initiator des Com.mit Award, Peter Kloeppel, hinter den Kulissen.

Textauswahl: Klemens Hoppe / Foto: Privat

„Türen-auf-Tag“ mit der Maus

Die Paramentik öffnet ihre Türen für Kinder ab vier Jahren

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Am „Türen-auf-Tag“ der Maus beteiligt sich auch die Paramentikwerkstatt in Neuendettelsau und zeigt, wie Kirchentextilien hergestellt werden. Wo und wie werden eigentlich die Textilien in der Kirche hergestellt? Die älteste evangelische Paramentenwerkstatt in Deutschland öffnet am 3. Oktober in Neuendettelsau, Wilhelm-Löhe-Straße 14, von 11 bis 15 Uhr ihre Pforten für Kinder ab vier Jahren. Mit einer computergesteuerten Stickmaschine können die Teilnehmer eine „Türöffner-Maus“ selbst sticken und für einen geringen Unkostenbeitrag auch mit nach Hause nehmen. Eine Anmeldung ist notwendig, diese kann entweder telefonisch unter Tel. 09874-82275, per Mail an paramentik@diakonieneuendettelsau.de oder auf der Homepage www.wdrmaus.de auf der „Seite mit der Ente“ erfolgen. Die Mitarbeiter der Paramentik freuen sich auf viele interessierte Besucher!

Foto: Melissa Pfitzner / Pressereferat

Klangfänger starten wieder

Singschule des Windsbacher Knabenchors für Jungen im Grundschulalter

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Jungen im Grundschulalter aus Windsbach und Umgebung sind eingeladen zur Singschule des Windsbacher Knabenchors. Die Klangfänger I für Jungen von 6 bis 8 Jahre treffen sich jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr unter der Leitung des Musikpädagogen Bernd Lang. Die Klangfänger II proben unter der Leitung von Musikpädagogin Elke Zimmermann immer dienstags und donnerstags von 16 bis 17 Uhr. Beide Gruppen finden statt im Chorzentrum, Heinrich-Brandt-Str. 18, Windsbach. Die Freude am Singen steht im Vordergrund, wenn auf altersgerechte Weise Singtechniken und musikalische Kenntnisse vermittelt werden. Das Einüben ein- und mehrstimmiger Lieder schult nicht nur Ohr und Stimme, sondern fördert auch Selbstbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit und Sozialverhalten.
Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 09871-708212. Die Kosten für die Singschule betragen 45 Euro halbjährlich, vier Schnuppertermine sind kostenlos.

Foto: Mila Pavan

Ferienspaß mit dem Reit- und Fahrverein

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Im Rahmen des Ferienspaß-Programms besuchten 13 Kinder aus der Gemeinde den Reit- und Fahrverein Neuendettelsau. Die jungen Gäste wollten an diesem Tag möglichst viel über Pferde erfahren und ein paar schöne Stunden bei und mit den Tieren verbringen. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Reiterstübchen erkundeten die Teilnehmer die Anlage und besuchten alle eingestellten Pferde. Dabei stellten die Kinder so viele interessante Fragen zu den Tieren und ihrer Haltung, dass schnell klar wurde, wie viele Gedanken sie sich im Vorfeld gemacht hatten. Darüber freute sich Kerstin Schmidt, zweite Vorsitzende des Vereins, sehr und gab gerne Auskunft. Nach dem Rundgang über das Gelände durften die Kinder drei Pferde gründlich putzen und striegeln, was diese sich gut und gerne gefallen ließen. Die blitzsauberen Tiere wurden anschließend gesattelt und getrenst, dann hieß es endlich: „Rauf aufs Pferd!“. Das haben sich die Kinder natürlich nicht zweimal sagen lassen. Denn vor allem zum Reiten waren sie doch gekommen. Und so machten die Runden auf den braven Schulpferden des Vereins allen Kindern sichtlich Freude. Zum Abschluss des tollen Programms zeigte dann auch noch der Schmied wie ein Pferdes beschlagen wird, was alle ziemlich spannend fanden. Der Reitverein bedankt sich herzlich für den Besuch und freut sich auf den Ferienspaß im nächsten Jahr.

Foto: Privat

Werksdienstwagen, Vermietfahrzeuge und Neuwagen
Preiswert von Audi bis VW
von Audi und Volkswagen
auto popp Windsbach
fon 09871-656500
www.autopopp.com
Wernsbacher Straße 16
91575 Windsbach
autopopp@gmx.de

Audi A6 2.0 TDI multitronic, 130KW, EZ 11/2011, 31.900km

brillantschwarz, Stoff schwarz, Klimaautom., Standheizung, MMI Navigation, FIS, Sound System, Bluetooth, Alu 19", AHK, Sportfahrwerk, 2x Parkpilot, MF-Lederlenkrad, Tempomat, Tagfahrlicht, Leuchtweitenreg., NSW, Regensensor, abged. Scheiben, Sportsitze, LWS, Sitzh., MAL, ISOFIX, IS autom. abblendend, el. und beh. AS, VW-Dienstwagen, uvm.
30.990 € ehemalige unverb. Preisempfehlung des Herstellers 54.430 €

VW Golf R 4Motion, 199KW, EZ 01/2011, 13.000km

risingblue met., Leder schwarz, Climatronic, RadioNavi RNS 510, MEDIA-IN, MF plus, Bluetooth, Alu 18", Sportfahrwerk, Alarm, MF-Lederlenkrad, 2x Parkpilot, Kurvenfahrlicht, Xenon, LED, beh. SWD, SRA, abged. Scheiben, TOP-Sportsitze, LWS, Sitzh., MAL, Pedale in Edelstahl, VW-Dienstwagen, uvm.
29.990 € incl. MwSt. ehemalige unverb. Preisempfehlung des Herstellers 46.816 €

VW Golf 2.0 TDI Highline, 103KW, EZ 10/2011, 65.000km

shark-blue met., 4-türig, Alcantara/Stoff schwarz, R-Line Exterieur, Climatronic, Navi RNS 310, MFA plus, Telvorb. Premium, Alu 18", Fahrwerksregelung, Sportfahrwerk, MF-Lederlenkrad, Parkpilot 2x, Tagfahrlicht, Regensensor, NSW, SRA, beh. SWD, Sportsitze, Sitzheizung, MAL,VW-Dienstwagen, uvm.
17.990 € incl. MwSt. ehemalige unverb. Preisempfehlung des Herstellers 33.520 €

BMW X1 x18d, 105KW, EZ 07/2011, 31.900km

x-drive, saphirschwarz met., Stoff anthrazit-silbereffekt, Klimaautom., Radio BMW professional, Alu 17" mit Sommerreifen, Winterräder, Parkpilot, M-Lederlenkrad, Tempomat mit Bremsfunktion, Xenon, SRA, Regensensor, Sportsitze, Sitzh., MAL, IS autom. abblendend, Reling, uvm.
24.990 € incl. MwSt.

300 Autos passen nicht auf unseren Hof, aber auf unsere Homepage: www.autopopp.com

Tierfriedhof Aich
Eine würdige Ruhestätte für einen guten Freund
Zwischen Neuendettelsau und Heilsbronn
Nährere Informationen unter:
Tel.: 0177-7623884 oder Tel.: 0171-6863125

STOFFE
Fabrik - Reste
LAGER - VERKAUF
... Stoffe für fast jeden Verwendungszweck ...!
Entdecken Sie die Welt der Stoffe!
Möbelbezugstoffe & Kunstleder für Eckbänke und Wohnmobile - Deko & Dekorationstoffe für jeden Anlass..!
Damenoberbekleidungsstoffe, Weihnachtsstoffe & Faschingsstoffe in großer Auswahl..!
...sowie Kurzwaren aller Art:
Reißverschlüße & Nähgarne & Knöpfe
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
91522 Ansbach, Nürnbergerstrasse 18, Tel.: 0981 / 96478

Immeldorfer „Strohballen Kerwa“ 2013

IMMELDORF (Eig. Ber.) Am ersten Donnerstag im September begann die Immeldorfer Kerwa traditionell mit einer zünftigen Schlachtschüssel. Natürlich kamen die 32 Kerwabuam und Madli in feschen Dirndln und Lederhosen. Neben leckerem Essen erfreute die Kerwatruppe die Gäste mit Gesängen, die einer der Buam mit der Quetsche begleitete. Am nächsten Morgen ging es schon früh in den Wald, um einen anständigen Kerwabaum zu fällen. Am Abend begann dann der Barbetrieb mit der Band „Smashed Potatoes“. Während der Baum vom Nachbarort wegen fehlender Baumwache von Unbekannten zersägt wurde, wurde er in Immeldorf bis in die Morgenstunden von den Burschen und Mädels bewacht und verteidigt. So wurde die 23 Meter lange Fichte am Samstagnachmittag erfolgreich von den Burschen unter der Führung von Florian Oberseider in das Gestell gewuchtet. Dabei wurden sie von den Lichtenauer Musikanten unterstützt. Unter dem diesjährigen Motto „Strohballenkerwa 2013“ wurde fleißig gesungen. Nach ausreichender Stärkung im Gasthaus Krone wurde im Stodl bis tief in die Nacht mit „DJ Forest“ gefeiert. Am Sonntag mischten die Kerwabuam und Madli die Kerwaspiele in Wattenbach auf und ließen den Tag ausklingen, schließlich sollte die gesamte Truppe am Montagmorgen zum Weißwurstfrühschoppen wieder fit sein. Die unterhaltsamen Lieder sorgten mithilfe des Duos „Bast Scho“ für einen krönenden Abschluss der Immeldorfer Kerwa 2013.

Die Kerwabuam und Madli bedanken sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Kerwa beigetragen haben!

Foto: Brigitte Salfner

Liebe Vereine, Ortsgemeinschaften und engagierte Bürger

In unserer „fränkischen Heimat - Habewind-News“ haben Sie die Möglichkeit ihre Feiern, Veranstaltungen und Feste in Form von Foto‘s und Textbeiträgen zu veröffentlichen. Diese Nachberichterstattungin „unserer fränkischen Heimat“ ist **KOSTENLOS** und bringt Ihre Vereinstätigkeit einer großen Leserzahl nahe.

Bitte senden Sie uns Bild- und Textmaterial per Email an: anzeigen@habewind.de oder bringen Sie uns ihre Unterlagen vorbei oder per Post: Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau.

Wir freuen uns auf viele Zuschriften - gerne beantworten wir Ihre Fragen per **Telefon: 09874-689683.**

www.Gasthof-zum-gruenen-Baum.de
Gasthof zum grünen Baum
Bechhofen 4 · 91564 Neuendettelsau · Reservierung unter Tel.: 09874/50 77 92
Öffnungszeiten: Mi. und Do. ab 16 Uhr · Fr. bis So. ab 11 Uhr, od. tel. Vereinbarung. Für Ihre Feier sind wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten da. Am Sparmittwoch und Schaschlikessen ab 12 Uhr
Jetzt neu: unser aktuelles Programm unter: Gasthof-zum-gruenen-Baum.de
Täglich Karpfen, Karpfenfilet und Karpfenchips
und reichhaltige Speisekarte
02.10. ab 16.00 Uhr Schlachtschüssel und mehr
03.10. ab 11.30 Uhr Gebratene Ripple & Leber und reichhaltige Speisekarte
04.10. ab 11.00 Uhr Schlachtschüssel und reichh. Speisekarte
09.10. ab 11.30 Uhr Sparmittwoch mit 5,50 € Speisekarte mit Volkslindersingen und Kuchenbuffet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Gerlinde Meßthaler mit Team
Alle Gerichte auch im Straßenverkauf

Neue Beratungsbroschüre: ABC Barrierefreies Planen und Bauen

Wie breit muss eine Tür sein? Was bedeutet Barrierefreiheit in Zentimetern? Antwort auf diese und mehr Fragen gibt es in der neu aufgelegten Beratungsbroschüre „ABC Barrierefreies Bauen“. Auf über 130 Seiten werden wichtige Begriffe der DIN-Norm 18040-1 anhand leicht verständlicher Grafiken und Beispiele erklärt. Ob öffentliche Einrichtungen, Architekten oder private Häuslebauer: jeder kann anhand des Ratgebers Lebensräume gestalten, die ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind. Auch in der Vielzahl von Finanzierungsmöglichkeiten gibt die Broschüre Aufschluss darüber, wer Fördermittel erteilt und welche für den Leser in Frage kommen. Um die eigene Planung auf die Schnelle zu überprüfen, liegt hinter der letzten Seite eine handliche Checkliste bei, welche die wichtigsten Punkte der Broschüre knapp zusammenfasst. „Im Kapitel barrierefreie Küchen konnten wir viele praktische Erfahrungen mit aufnehmen, die dem

Leser nützliche Tipps für die Planung liefern“, betont der Autor Ulrich M. van Triel. Die Broschüre ist beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. erhältlich. Tel.: 06294-428170, E-Mail an: info@bsk-ev.org, Fax: 06294 4281-79.
Quelle: www.bsk-ev.org

Merkendorf erhielt Preis im Wettbewerb „Historische Stadtkerne – integriert denken und handeln“

MERKENDORF (Eig. Ber.)
Unter dem Motto „Historische Stadtkerne – integriert denken und handeln“ eröffnete Bundesbauminister Peter Ramsauer Mitte September den 21. Kongress Städtebaulicher Denkmalschutz in Quedlinburg mit ca. 400 Teilnehmern aus den Bereichen Stadtentwicklung und Denkmalschutz, darunter Vertretern von Bund, Ländern, Kommunen. Wettbewerbsteilnehmer Merkendorf bewarb sich mit dem Konzept „Ensemble Altstadt“, inhaltlich ging es dabei um ein Konzept der Wärmeversorgung für die Altstadt im Rahmen der Bioenergie Merkendorf eG. Ziel ist es, die Wärmeversorgung denkmalgeschützter Gebäude, die energetisch nur schwer sanierbar sind – mit erneuerbaren Quellen vorzunehmen. Merkendorf erhielt vom Bundesminister eine mit 5000 Euro dotierte Anerkennung! Insgesamt gab es bundesweit 76 Bewerbungen, davon 24 aus Bayern. Acht bayerische Bewerber wurden mit einer Auszeichnung oder Anerkennung versehen. In der Laudatio war zu hören: „Die Arbeit in Merkendorf zeichnet sich durch eine umsetzungsorientierte Prozessstruktur, ein gut aufeinander abgestimmtes sektorales Spektrum und eine fundierte empirische Arbeitsweise aus. In der Stadt sind umfangreiche Sanierungen im Gebäudebestand und im Straßenraum bereits durchgeführt worden. Ebenso sind Maßnahmen zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz realisiert. Die Stadt ist auf einem guten, integrierten Weg. Der Beitrag zeigt, wie viel auch in einer kleinen Stadt durch kontinuierliche Arbeit, Evaluationsbereitschaft und kluges Nutzen von Synergien erreicht werden kann!“. Das Foto zeigt die Preisübergabe durch Bundesminister Ramsauer. *Foto: Privat*

Heilsbronn ist Sparkassen-Tennis-wanderpokalsieger

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Anfang September wurde der Tenniswanderpokal der Sparkasse auf der Tennisanlage des 1. FC Heilsbronn ausgetragen. Dieser findet nunmehr schon seit 25 Jahren statt und wird reihum von den teilnehmenden Mannschaften ausgetragen. Spielerinnen aus Sachsen, Schalkhausen, Leutershausen, Lichtenau, Flachslanden und Heilsbronn nahmen daran teil. Es wurde in zwei Gruppen, jeder gegen jeden, gespielt. In Gruppe 1 spielten Lichtenau, Flachslanden und Heilsbronn. Gruppe 2 war Sachsen, Schalkhausen und Leutershausen. Die Vorrundenspiele in ihrer Gruppe gewannen die Damen aus Sachsen und die Heilsbronnerinnen. Somit spielten beide gegeneinander um den 1. Platz. Das Spiel um Platz 3 wurde zwischen Lichtenau und Leutershausen ausgetragen. Die Lichtenauerinnen gingen als Sieger vom Platz und wurden Dritte. Das Match um Platz eins war an Dramatik fast nicht zu überbieten, setzten die Sachsnerinnen zwei ihrer jungen Spitzenspielerinnen ein. Der Gastgeber konnte aber an diesen beiden Tagen die gesamte Damen 40 Bezirksliga Mannschaft (unterstützt von Rebekka Füller von der Damenmannschaft am Samstag) einsetzen und siegte somit im Endspiel am Sonntag mit 5:1. Die Freude war riesengroß, denn der Verein hat dieses Jahr 50jähriges Jubiläum und der Gewinn des Pokals ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Vereins. Der Pokal wurde von Georg Link von der Sparkasse Heilsbronn überreicht, der sich auch sehr freute, dass die Trophäe für ein Jahr in Heilsbronn bleibt. Auf dem Foto von links nach rechts: Katrin Pronath, Wally Weeger, Kerstin Bergmann-Geyer, Renate Sauber, Christine Schümann, Gabi Buhl. Es fehlt Rebekka Füller.
Foto: Privat

Anzeige

CERNY

Farb- & Wohnideen

Spalter Str. 53
91575 Windsbach
Telefon: 09871/67 440
Telefax: 09871/67 44 44
Cerny-farben@t-online.de

www.cerny-farben.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr, Sa: 8.00-12.30 Uhr

... für ein schönes Zuhause - jetzt auf 1500 Quadratmetern Verkaufsfläche!

Fußbodenaktion

50% Rabatt auf Teppichbodenlagerware von der Kollektion Bodenschätze 2011-12

Parador Laminat Basic Plus 200 NK 31
Esche geschliffen, Ahorn natur, Akazie grau — 9,99 €/qm

Witex Laminat Twist NK 31
in 5 verschiedenen Holzdesigns — 12,95 €/qm

Tarkett Laminat Heritage Landhausdiele weiß, geölte Optik, Landhausdiele eiche, geölte Optik, mit V-Fuge, NK 32 — 19,95 €/qm

Über 100 Rollen Teppichböden, PVC-Beläge und 40 Paletten Laminat, Kork und Parkett auf Lager

Wicanders Design-Comfort Vinyl-Fertigparkett, extrem widerstandsfähig, hoher Gehkomfort mit Trittschalldämmung, wärmedämmend und natürliche Optik, Eiche Classic, Nussbaum, Winterfichte, NK 31
Listenpreis 39,95€ — 29,95 €/qm

Wicanders Korkfertigparkett
Standard mit WRT-Oberfläche — 19,95 €/qm

Parkett Landhausdiele Eiche Vital
lackiert NS 2,5mm Sonderpreis
Listenpreis 59,90€/qm — 49,90 €/qm

Wicanders Landhausdiele Eiche
gekalkt und geölt Sonderpreis — 49,90 €/qm

Parador Marken-Aktions-Fertigparkett
Buche natur, Schiffsboden
3-Stab lackversiegelt Sonderpreis — 22,99 €/qm

Neu eingetroffen! Weihnachts-Wohnaccessoires

Unsere Serviceleistungen: Wir messen vor Ort aus, beraten, verlegen und liefern frei Haus!

Leihservice: Teppichreinigungsgeräte, PVC-Reinigungsmaschine, Stripper zum Teppichentfernen, Parkettschleifmaschinen, Randschleifmaschine, Columbus Rundschleifmaschine, Heißölgeräte, Schleifgiraffe

Raum³

Kleiner Verein, große Leistung:

25 Jahre Vogelfreunde Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Ende Juli feierten die Vogelfreunde Heilsbronn ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass luden die Mitglieder des Vereins die interessierte Bevölkerung ein, das Vereinsgelände in der Rainstraße zu besichtigen. Eingeladen waren zudem auch Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, Alt-Bürgermeister Walter Träger sowie Förderer und Gönner der Vogelfreunde. In Anwesenheit zahlreicher Gäste blickte der 1. Vorstand Bernhard Wittmann auf den Beginn des Vereines zurück, in welchem es vor allem um den Erfahrungsaustausch und um die Arterhaltung durch Zucht gehen sollte und selbstverständlich auch um den Vogelschutz. In der Gründungs-Versammlung im Jahr 1988 wurde er zum 1. Vorsitzenden, Karl Güttler zum 2. Vorsitzenden, Peter Weber zum Schriftführer, Annelie Mayer als Kassiererin sowie Emma Glowacz, Wilfried Mayer und Reiner Korn zu Beisitzern gewählt. Am Ende des Gründungsjahres zählte der Verein 13 Mitglieder. Anschließend schilderte Bernhard Wittmann den Werdegang sowie die Leistungen und Verdienste der Vogelfreunde Heilsbronn. Bereits im ersten Jahr wurde mit „Leih-Volieren“ der Vogelfreunde Nürnberg-Altenfurt und „Leih-Vitrinen“ der Vogelfreunde Schwabach die erste Vogelschau im Konventsaal veranstaltet und von mehr als 1000 interessierten Personen besucht. Im folgenden Jahr konnten schon die selbst gebauten Volieren in der Ausstellung von den Vögeln bezogen werden und bald auch die eigenen Vitrinen. Mit mehr als 20 Vogel-Ausstellungen hat diese Veranstaltung inzwischen ihren festen traditionellen Platz zur Heilsbronner Kirchweih. Von Anfang an wurde im Winter auch die Wildvogel-Fütterung durchgeführt. Seit 1996 pflegen und betreuen die Vogelfreunde im Osten von Heilsbronn rund um den westlichen der Weiterndorfer Weiher herum ein Vogelschutzgebiet. Dem Verein wird seit dem Jahr 2003 von der Stadt Heilsbronn in der Rainstraße ein Grundstück zur Verfügung gestellt, auf dem eine Vogel-Auffangstation errichtet wurde. Die Mitglieder des Vereins bauten darauf zunächst einen Lagerraum sowie einen Aufenthaltsraum. Im vergangenen Jahr war es ihnen nun, nach einem finanziellen „warmen Regen“, möglich, die seit langem benötigte Auffangstation endgültig ganz fertig zu stellen und sie der Öffentlichkeit zu zeigen. Zusätzlich beteiligten sie sich an der Aktion Ferienspaß und bauten mit 21 Kindern Nistkästen, gaben ihnen die Möglichkeit einen Videofilm über das Leben der Vögel anzusehen und führten sie in die Haltung und Pflege von Stubenvögeln ein. Die Mädchen und Buben waren zum Teil sehr interessiert, sodass im Jahr 2014 eine Neuauflage folgen soll. Die Mitgliederzahl des Vereins ist immer noch weit unter 40 anzusiedeln, so dass man sagen kann: Erstaunlich, was ein so kleiner Verein alles auf die Beine stellen kann! Für all die ehrenamtliche Arbeit waren alle aktive Mitglieder und viele fleißige Hände notwendig. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurde nun die 25-jährige Mitgliedschaft von Peter Weber, Peter Güttler, Monika Edes und Bernhard Wittmann mit Urkunden gewürdigt, ebenso die langjährige Zugehörigkeit von Gerd Egerer, Erich Braun und Max Götzer. Bernhard Wittmann bedankte sich recht herzlich für die Hilfe und Unterstützung der Stadt Heilsbronn, der Sparkasse und bei allen Firmen und Privatpersonen, die die Arbeit des Vereins mit Geld- und Sachspenden oder mit dem Einsatz ihrer Maschinen oft erst möglich machten.

Foto: Monika Edes

Zum Tod von Albrecht Immanuel Herzog

Geschäftsführer der Gesellschaft starb im Alter von 56 Jahren

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Mission EineWelt trauert um Pfarrer Albrecht Immanuel Herzog, der im Alter von 56 Jahren plötzlich verstorben ist. Pfarrer Immanuel Herzog war als Geschäftsführer der „Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche e. V.“ ein langjähriger Weggefährte. Aus dieser Gesellschaft heraus ist das heutige Partnerschaftszentrum Mission EineWelt entstanden. Sie hat die Missionsarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern seit Mitte des 19. Jahrhunderts eigenständig neben der verfassten Kirche verantwortet. 1972 übergab die Gesellschaft ihre Liegenschaften und ihre Arbeit an die bayerische Landeskirche. Auf dieser Grundlage entstand das damalige Missionswerk der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, das 2007 im Partnerschaftszentrum Mission EineWelt aufging. „Pfarrer Immanuel Herzog war steter und meist kritischer Weggefährte unseres Hauses.“ so Pfarrer Peter Weigand, Direktor von Mission EineWelt. Trotz kritischer Begleitung sei die Arbeit aber auch in vielen gemeinsamen Projekten (Löhe-Jubiläum, Bauer-Jubiläum, gemeinsame Trägerschaft für Stiftungen etc.) mit seiner Person verbunden gewesen. So war Herzog auch stellvertretendes Mitglied des Kuratoriums, Aufsichts- und Beratungsgremium von Mission EineWelt. Mit Betroffenheit nimmt Mission EineWelt die Nachricht vom plötzlichen Tod zur Kenntnis. „Wir wissen, dass sein Herz für die Sache Gottes und die Mission brannte“, sagte Direktor Weigand. „Wir wissen aber auch, dass er Vertreter eines Missionsverständnisses war, das die Veränderungen in einer globalisierten Welt und im Kontext mit den weltweiten Partnern mit großer Skepsis sah.“ Es sei ihm oft schwergefallen, so Weigand, dies in seinen theologischen Horizont mit einzubeziehen. „Mission EineWelt stellt sich dem historischen Erbe der Gesellschaft für Innere und Äußere Mission, das Pfarrer Immanuel Herzog stets am Herzen lag, und wird Formen finden, dieses weiter zu entwickeln und somit zu pflegen.“

Foto: Helge Neuschwander-Lutz / Gesellschaft für Innere und Äußere Mission

Das „Komplett“-Studio auf über 1200m²

Starten Sie jetzt!

Vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining!

Fitness Oase Lichtenau
Tel. 09827/92 54 00

Praxis für Physiotherapie
Marion Fries - Mohr
Tel.: 09827-925488

Fitness: Geräte, Aerobic, Indoor Cycling, Zirkeltraining
Physio: Massagen, Krankengymastik (von allen Krankenkassen anerkannt)
Wellness: Infrarot-Sauna, Finn-Sauna, Solarium, Aroma-Massagen
Reha-Sport: wird komplett von der Krankenkasse bezahlt

www.fitnessoase-lichtenau.de • Obere Industriestraße 2 • 91586 Lichtenau

Die „Habewind-Region“ begrüßt die Gemeinde Rohr!

Nach Dietenhofen dürfen wir nun auch die Gemeinde Rohr im Landkreis Roth ganz herzlich in unserem Habewind-News-Einzugsgebiet begrüßen! Wir sagen auch Servus und Hallo zu den angeschlossenen 16 Ortsteilen Rohrs: Christenmühle, Dechendorf, Gaulnhofen, Göckenhof, Gustenfelden, Hengdorf, Kottensdorf, Leitelshof, Leuzdorf, Nemsdorf, Prünst, Regelsbach, Unterprünst, Weiler, Wildenbergen und Zwieselhof. Wir freuen uns auf interessante Text- und Bildbeiträge der über 50 Vereine, Verbände und Organisationen. Ob Theatergruppe (in Rohr sehr aktiv und beliebt), DSL-Frage (es tut sich endlich was!) oder engagierte freiwillige Feuerwehr – der Veranstaltungskalender der Gemeinde Rohr verspricht eine Bereicherung unserer Zeitung. Auch Rohrs 1. Bürgermeister Herbert Bär ist dieser Meinung, im Grußwort der Internetpräsenz www.rohr-mfr.de bezeichnet er seine Gemeinde als einen Ort, „an dem sich ständig etwas bewegt, in Fluss ist bzw. losgetreten wird“. Die Gemeinde Rohr besteht seit der Gebietsreform 1978 aus insgesamt 17 Ortsteilen. Der Ortsteil Rohr war im Mittelalter der Hauptort des zu St. Emmeram in Regensburg gehörenden Gebiets am Oberlauf der Schwabach. Die wichtige Straße im Tal verband das Kloster Heilsbronn mit der Stadt Schwabach. Die Schwabach bildet die Achse der Gemeinde Rohr im Nordwesten des Landkreises Roth. Weltbekannt wurde Rohr durch das 1988 aufgelegte Kochbuch „Wos gout is und schmeckt“, das weltweit über 130.000 Mal verkauft wurde und im Jahr 2009 leider nicht mehr aufgelegt werden konnte. Aber es gibt auch noch viele weitere Sehenswürdig-

keiten in der fast 5.000 ha großen Gemeinde – die traditionelle Wirtshaus-Kerwa, die Karpfen-Wochen, tolle Konzerte (im Oktober Wolfgang Buck!) oder die Teilnahme an „KuliNaTour“ (ein kulinarischer Reiseführer im westlichen Mittelfranken). Wir freuen uns drauf!

Historisches zur Gemeinde Rohr

Das Rohrer Wappen

Geviert von Rot und Schwarz, belegt mit zwei schräg gekreuzten goldenen Rohrkolben, in der Mitte überdeckt von einem silbernen Balken. Für Rohr ist seit 1285 ein Ortsadel namens „de Ror“ oder „Rorer“ urkundlich nachweisbar. Das Wappen dieser Familie zeigt einen von Rot und Schwarz gevierten Schild, der mit einem silbernen Balken belegt ist. Dieses Familienwappen bildet die Grundfigur des neuen Gemeindewappens. Als „redendes“ Bild wurden zusätzlich die Rohrkolben in das

Wappen aufgenommen. Durch die Farben Silber und Schwarz wird an die einst starke grundherrschaftliche Abhängigkeit von den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach in den Gemeinden Rohr und Prünst erinnert. Die Fahne ist mit drei Streifen auszuführen. Die Farbenfolge lautet: Rot-Weiß-Rot. Der Fahne soll das Wappen auferlegt werden. (Urkunde Regierung v. Mittelfranken v. 29.01.82)

Das Geschichtsbuch der Gemeinde Rohr

Seit Dezember 2006 ist das Geschichtsbuch der Gemeinde Rohr verfügbar. Es ist die erste und bislang einzige zusammenhängende Darstel-

lung aller 16 Ortsteile. Die Geschichte eines Gemeinwesens bleibt immer und für jedermann etwas Beachtenswertes und Unvollendetes. Aus diesem Geschichtswerk können Sie Interessantes aus Vergangenheit und Gegenwart erfahren. Aussagekräftige Bilder und sachkundiger Text informieren über die Entwicklung der Gemeinde Rohr zu dem, was sie heute ist, nämlich eine intakte Dorfgemeinschaft mit ländlichem Charakter im Einzugsbereich der Städteachse Nürnberg-Fürth-Schwabach. Der Dank gilt dem Autor Martin Schieber für die gründliche und wissenschaftlich fundierte Arbeit. Ein ideales Buch für alle Bürger/innen, Familien im Gemeindebereich und darüber hinaus für all diejenigen, die früher einmal Gemeindebürger waren. Das Buch ist erhältlich in der Gemeindeverwaltung Rohr zu den üblichen Öffnungszeiten.

Tradition & Moderne
Kloster Apotheke
seit 1740
Wir wünschen einen goldenen Herbst und ein schönes Erntedankfest.
Mit uns gesund durchs Jahr
Aktuelle Angebote und Leistungen/Service online
Inh. Alexandra Dobmaier
Kloster-Apotheke - Marktplatz 4 - 91560 Heilsbronn
Tel: 09872/97330 Fax: 9733-33
service@kloster-apotheke-heilsbronn.de - www.kloster-apotheke-heilsbronn.de
Wenn Sie einmal nicht zu uns kommen können kommen wir gerne zu Ihnen!! Lieferung in alle Ortsteile Heilsbronn & Rohr kostenfrei!

Gasthof Böhm
• Fränkische Spezialitäten
• Gemütlicher Biergarten
• Räumlichkeiten für jeden Anlass
• Laktose- und glutenfreie Gerichte
• Kinderspielplatz
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Do., 3.10.: Knusprige Schweinshaxn mit Bayrisch Kraut (Bitte vorbestellen)
Fr., 4.10.: XL-Schaschlik für 5,90 €
So., 6.10.: Großes Salatbuffet zu allen Hauptgerichten
Wir machen Urlaub vom 07.10. – 17.10.
Fr. 18.10.: XL-Burger ab 6,80 €
So. 20.10.: Schweineschäufele für nur 7,50 €
Fr. 25.10.: Schlachtschüssel
So. 27.10.: Rinderrouladen für 7,90 €
Buchschwabacher Straße 10 · 91189 Rohr/Mfr.
Tel.: 09876-266 · www.gasthof-boehm.de
Di.-Do. ab 17.00 Uhr, Fr.-So. & Feiertag ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

A bisserla Adrenalin is gut fürn Kreislauf. Merkur hetzt Sie etz a bisserla umeinander, des hält fit!

21. März - 20. April

Merkur rät: Reden's etz net zu lang um an heißen Brei rum, sondern kommer's gleich zur Sach!

21. April - 20. Mai

Der neckische Pluto bringt a Mordsüberraschung im Job und lacht dann über Ihr dummes Gsicht!

21. Mai - 21. Juni

Lassen's etz bloß net locker - Jupiter regt a Diskussion an und Sie müssen hinter ihrer Meinung stehn!

22. Juni - 22. Juli

Prioritäten-Pluto haut aufn Tisch: Trenner's amol unwichtiges Gschmarri von wirklich wichtige Gschäftla!

23. Juli - 23. Aug.

Doktor Jupiter und Schwester Venus raten: Computer aus, Turnschuhe an, naus an die Luft, aber schnell!

24. Aug. - 23. Sept.

Mars und Merkur nörgeln im Duett – wenn's etz schlechte Laune haben, dann sind die zwaa Quertreiber schuld!

24. Sept. - 23. Okt.

Die Sternla stehn kerzengrad über Ihna und des is genau die richtige Zeit fürs Ausmisten. Wann ist Sperrmüll?

24. Okt. - 22. Nov.

Mars kichert listig rum und verschafft Ihna etz mehr Kontakte als Sie eigentlich wolln. E-Mails aussortieren!

23. Nov. - 21. Dez.

Modeberaterin Venus zieht Ihna etz Geld aus der Taschn, sogar des was Sie eigentlich goar net hamm!

22. Dez. - 20. Jan.

Etz könnert's Ihna sogar amol langweilig wern, denn der beständige Mars bringt a bisserla Ruhe ins Terminchaos.

21. Jan. - 19. Febr.

Anfang Oktober bringa Jupiter und Pluto a Portiönla Mut zum Risiko. Aber net glei den Notgroschen angreifen!

20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-323

Zum Wegwerfen zu schade! Wir beziehen Ihre alten Sofas, Stühle u.v.m. wieder neu. Tel + Fax 09871-61960

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällung, Wurzelstockfräsen, Entrümpelungen u.v.m., Firma D. Körber, Tel.: 09874-1602

Gartengestaltung und Pflege, Heckenschnitt, Problem-Baumfällung mit Entsorgung, und vieles mehr. Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Fliesenverlegung und vieles mehr, Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Frühstücksbedienungen und Aushilfsbedienungen gesucht/ auch ungelernt. Teilzeit oder Minijob. Hotel Sonne Neuendettelsau, Tel.: 09874-5080, Mail: info@landhotel-sonne.com

4 Winterreifen auf Felgen, 175/70 R13 82T, z.B. für Peugeot, Preis VB, Tel.: 09172-68971

Wohnung in Roßtal zu vermieten, Bj. 54, 1. Stock, Nachtspeicherheizung, ca. 72m², Kü., 3 Zi., Balkon, kalt 450,-€, Tel. (abends) 09872-5998

Haus in Neuendettelsau zu vermieten, 135m² + 15m² Wintergarten, Garage, schöner Garten, ab 1. Dez. od. später, 750,-€ mtl. + NK, Öl- bzw. Holzheizung mögl., Tel.: 09874-1857

Kreativ Werkstatt Donna. Dodson - Malen mit Acryl im Oktober :"Herbstleuchten"- Kraft- und Energiebilder. . Jede Woche Dienstag 10-12 o.19-21 Uhr oder Mittwoch 10-12 o. 15-17 Uhr und einmalig Samstag, 5.10., 15.00-17.00 Uhr. Info-Tel. 01578-56336337

Mathe-Nachhilfe in Heilsbronn, v. ausgeb. Lehrkraft, Kl. 5-10, Tel.: 09872-3657958

Spielwaren
Kakadu Maria Haas
Rampenstraße 5
91564 Neuendettelsau
Telefon: (09874) 15 99
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr,
Mi.: 14.30 bis 18.00 Uhr,
und nach telefonischer Vereinbarung

Vermiete 4-Zi.-Whg., Kü, Bad, 1. Stock, ca. 120m², ZH, in Neuendettelsau Außenbereich, Tel.: 0170-2475063

Scheunenflohmarkt - Wann? 12.10.13 von 9 - 16 Uhr. Wo? Leipersloh bei Windsbach (Ortsmitte). Was? Hier wird sicher jeder fündig.

YOGAHAUS „SHANTA" - Neue Yogakurse! Anfänger: Mo.: 30.09., mit Vorkenntnissen: Di.: 01.10. und Do.: 10.10., je 10 Abende, 19.30 - 21.00 Uhr. Tel.: 09874-4519, Haag 35. NEU! Klangschalenmassagen!

Alle Formulare, Preise und die aktuellen Texte **„Unserer fränkischen Heimat - Habewind-News"** finden Sie unter: **www.habewind.de**

Mit vollem Einsatz und ohne anfallende Kosten vermitteln wir Ihre IMMOBILIE.

In unseren kleinen familiären Betrieb hat der Kunde einen Namen.

Ansprechpartner ist **Frau Manuela Horndasch** aus Wicklesgreuth. Erreichbar unter der **Telefonnummer 0173-670 2000**
Email: manuela-horndasch@grauf.org
Homepage: **www.grauf.org**

STELLENANZEIGEN

Wir bei **DREI-S-WERK**
Präzisionswerkzeuge GmbH & Co. Fertigungs KG suchen eine(n)

Rüstigen Rentner – rüstige Rentnerin

Für händische Metallbearbeitung z. B. Feilen, Vorort oder als Heimarbeit

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte telefonisch, schriftlich oder per Email bei Frau Sonja Reichhuber, Drei-S-Werk Präzisionswerkzeuge GmbH & Co Fertigungs KG, Schmauser-Str. 3, 91564 Neuendettelsau, 09874 5042-126, sonja.reichhuber@drei-s-werk.de

Mitarbeiter der Hauswirtschaft

m/w in Teilzeit zum 1.10.2013 gesucht

Gericare ist als Dienstleister im PHÖNIX-Sozialzentrum Windsbach in den Bereichen Hauswirtschaft und Küche tätig.

Ihr Profil
> Reinigung der Einrichtung
> Eindecken und Servieren im Speisesaal
> Wäscheservice

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung und ein motiviertes sowie engagiertes Team.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung per Mail an bewerbungen@gericare.de oder per Post an:

Gericare GmbH · Windsbach
Ansbacher Straße 36
91575 Windsbach
bewerbungen@gericare.de

GERICARE
PHÖNIX GRUPPE

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 28. September

Herbst-Winter-Basar der Familienhilfe Heilsbronn mit Skibasar in der Hohenzollernhalle von 10:00 bis 12:00 Uhr. Info: Tel. 09872-5137 (Uschi Hinkl).

3. Kleinfeldturnier der Heilsbronner Clubberer 2000 in der Hohenzollernhalle mit 10 Mannschaften in zwei Gruppen von 9:30 bis 17:30 Uhr.

Kinder- und Babybasar in Mitteleschenbach von 13:30 bis 15:30 Uhr im Kindergarten und im Gemeindesaal. Info: Daniela Hartmann, Tel. 09871-657692.

Oktoberfest der Fußballabteilung des TSC Neuendettelsau auf dem Parkplatz des SB-Centers Besenbeck ab 20:00 Uhr mit Liveband und Barbetrieb. Am 29. Oktober ab 10:30 Uhr Weißwurstfrühschoppen und Mittagstisch.

Sonntag, 29. September

Roßtaler Apfelfest von 10:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrgarten/Gemeindehaus, Schulstr. 17, Roßtal.

10. Gottesdienst für Motorradfahrer/innen bei jedem Wetter um 14:00 Uhr an der Laurentiuskirche Neuendettelsau, anschließend Kaffee und Kuchen sowie gemeinsame Ausfahrt.

Dienstag, 1. Oktober

Meditative Münsterführung mit Christine Diefenbacher um 18:00 Uhr mit Treffpunkt am Münster Heilsbronn.

Mittwoch, 2. Oktober

Veranstaltung der Rangau-Badefreunde: 9-Tagesfahrt nach Bad Füssing. Info und Anmeldung unter Tel. 09872-1353.

Donnerstag, 3. Oktober

Herbstfahrt der AWO Heilsbronn nach Regensburg mit Abfahrt um 8:00 Uhr am Badparkplatz. Anmeldung und Info bei Reiseleiterin Erna Baumeister, Tel. 09872-1873.

„Sing mit - Abendmusik in Weißenbronn“ um 19:00 Uhr in der Kirche St. Michael. Eintritt frei!

Samstag, 5. Oktober

Fahrt zum Abtswinder Weinfest der FFW Brunn-Kettersbach-Leipersloh mit Abfahrt um 17:00 Uhr in Brunn, Kettersbach oder Leipersloh. Der Preis beträgt 18 Euro pro Person inkl. Eintritt ins Festzelt. Anmeldung: 1. Vorstand Armin Ringler, Tel. 09871-516.

Sonntag, 6. Oktober

Veranstaltung der Rangau-Badefreunde: Fahrt nach Bad Windsheim. Info und Anmeldung unter Tel. 09872-1353.

Vom Kloster zur Stadt – Geführter Rundgang durch das Museum Heilsbronn um 15:00 Uhr.

Mittwoch, 9. Oktober

Vortrag „Basiswissen Schüssler-Salze“ von Apothekerin Regina Brewitzer um 19:00 Uhr im Museum Heilsbronn, Hauptstraße 5.

Ski- und fitnessgymnastik beim TSV 1892 Windsbach. Jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Doppelturnhalle der Mittelschule Windsbach. Funktionelle Skigymnastik, Zirkeltraining, Stretching, Spiel und Spass und vieles mehr. Geeignet für jedes Alter als 15-Stunden-Kurs. Vereinsmitglieder sowie Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Bei Fragen 09871 9943 Thomas Lies.

Donnerstag, 10. Oktober

Geschichten zur Nacht von Hexen, Mord und „Wilden Markgrafen“ mit Karin Hanisch um 21:30 Uhr im Museum Heilsbronn. Treffpunkt: Glasaufzug, Hauptstraße 5.

Samstag, 12. Oktober

Kinderbasar in Wolframs-Eschenbach von 10:00 bis 11:30 Uhr in der Volksschule – gut erhaltene Kleidung (Herbst/Winter), Spielsachen, Kinderwägen. Nähere Infos unter www.basarkalender.de.

Konzert „10 Jahre Sopranetten - Best of II“ um 19:00 Uhr im Refektorium Heilsbronn. Freier Eintritt, der Erlös ist wie immer für einen guten Zweck bestimmt. Mit Lieblingsmelodien möchten sich die Musiker bei allen treuen und begeisterten Zuhörern bedanken.

Vogelschau der Vogelfreunde Heilsbronn am 12. und 13. Oktober im Konventsaal. Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Winterbasar in der Grund- und Mittelschule Lichtenau von 13:00 bis 14:30 Uhr. Info: Tel. 09827-925986 (Fr. Heine) oder Tel. 09827-7564 (Fr. Bischoff).

Sonntag, 13. Oktober

Drachenfest im Kindergarten Pusteblume in Merkendorf ab 14:00 Uhr auf der Wiese hinter der Kläranlage mit Kuchenbuffet.

VORANZEIGEN

„Gesund bleiben mit Hildegard von Bingen“ – Vortrag der Familienhilfe Heilsbronn am 17. Oktober um 19:30 Uhr im Bürgertreff, Hauptstraße 11.

Kaffeenachmittag mit Ehrungen beim VdK Ortsverband Windsbach am 19. Oktober um 15:00 Uhr in der Gaststätte Rezatgrund in Retzendorf.

Herbstfahrt nach Eichstätt des Heimatvereins Heilsbronn am 19. Oktober inkl. interessanter Führungen. Treffpunkt kurz vor 8:00 Uhr am Bahnhof Heilsbronn. Kosteninfo + Anmeldung: Thomas Kohrmann, Tel. 09872-956496, E-Mail thomas.kohrmann@gmx.de

Jubiläumsfeier „40 Jahre Gymnastikabteilung des TSC Weißenbronn“ am 26. Oktober um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Weißenbronn mit Weinabend.

Konzert der evangelischen Jugend Heilsbronn mit Samuel Harfst & Band im Refektorium Heilsbronn am 2. November um 19:30 Uhr. Info + Karten-Online-Bestellung: www.samuel-harfst.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Nr. 192 erscheint am 12.10.13, Anzeigenschluss: Mi., 02.10.2013
Nr. 193 erscheint am 26.10.13, Anzeigenschluss: Mi., 16.10.2013
Anzeigenannahme: Werbeagentur Habewind
Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de • anzeigen@habewind.de

Impressum
Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
Fax: 09874/689 684
E-Mail: info@habewind.de
Internet: www.habewind.de

HABE WIND Werbeagentur – Werbung, die anspricht!

Auflage: 21.500 Exemplare
Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Aquarium Neuendettelsau
Alles für Süßwasser Seewasser Gartenteich Nager, Vögel Reptilien
Tel.: 09874/41 81
Döbel
Gärtnerei & Baumschule
Neuendettelsau neben Norma-Markt
Großer Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe in der Baumschule und im Aquarium
Alles muss raus!
Bäume, Sträucher, Rosen
Fische, Aquarium, Zubehör

TSV Windsbach: Neuer Karatekurs für Anfänger

Am **Freitag, 27. September,** startet wieder ein neuer Kurs für Jungen und Mädchen ab der 1. Klasse. Das Training findet immer freitags von 16:30 bis 17:30 Uhr statt, geleitet von Trainer Lars Hellmich vom Kampfsportzentrum Dokan Lichtenau e.V. Mindestbeteiligung pro Kurs 8 Kinder. Auch Nichtmitglieder des TSV sind herzlich willkommen! Infos und Anmeldung unter Tel. 09871-61805 (Petra Schwarz).

Zahnarztreisen-Ungarn.de

Unsere Zähne wurden von ungarischen Zahnärzten zu kostengünstigen Preisen und hoher Qualität behandelt!

Bis zu 70 Prozent Kosten sparen

Kundenspiegel 2012 Note 1,3 Befragung von 50 Kunden

Wir arbeiten mit lokalen Zahnärzten zusammen.

Die Behandlung erfolgt in einer modernen Zahnklinik.

Besuchen Sie unsere kostenfreie Infoveranstaltung und lernen Sie bereits dort Ihren behandelnden Zahnarzt kennen

Pleinfeld 18.10.2013
14 - 22 Uhr
Hotel Sonnenhof
Sportpark 9 – 11

Ansbach 19.10.2013
10 - 22 Uhr
Kempe´s Autohof
Vetterstraße 1

Schnelldorf 20.10.2013
10 - 22 Uhr
Hotel Anna
Am Birkenberg 1

www.zahnarztreisen-ungarn.de / info@zahnarztreisen-ungarn.de
Service-Team: 0800 10 14 66 18 (kostenfrei) Mo. - Fr. von 7 - 19 Uhr

Clever trainieren... für wenig Geld

Auf 1200 m² Fitness, Kurse, Indoor-Cycling, Sauna

Zum absoluten Schnäppchenpreis

Fitness Company
Neuendettelsau
Reuther Str. 20
www.fit-com.de
09874-66060

Tag der offenen Baustelle mit Besichtigung eines Holzhauses

Individueller Wohnkomfort
Qualität ohne Kompromisse ist unser Anspruch!

Sonntag, 06.10.2013
von 10.30 bis 16.00 Uhr
Ginsterweg 8
in Dietenhofen
Bauherrenfamilie: Romer / Meth
Besuchen Sie uns

kleinöder ZIMMEREI HOLZBAU

Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 0 9871- 3 17
Fax 0 9871- 79 22

www.kleinoeder.de

50 Jahre